



Der *Grundlseeer* Wassermann

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE GRUNDLSEE





Liebe Grundlseerinnen und Grundlseer!

Hiermit übermitteln wir Euch wieder unsere neue Gemeindezeitung. Sie erfreut sich immer größerer Beliebtheit und findet nun auch schon etliche Abonnenten außerhalb von Grundlsee. Darüber freuen wir uns sehr.

Wie immer sind wir bemüht Euch die wichtigsten Neuigkeiten aus Grundlsee mitzuteilen. Die guten wie die schlechten. Und leider gibt es diesmal auch wieder schlechte Neuigkeiten.

WOLF

Wie Ihr aus verschiedenen Medien und innerhalb der Gemeinde erfahren habt, hat wieder ein Wolf zugeschlagen und viel Leid und Sorgen über die Tiere, deren Besitzer und in der Bevölkerung gebracht.

Wir haben daraufhin eine Pressekonferenz einberufen, um über die Ereignisse zu berichten, die betroffenen Familien zu unterstützen und unsere Forderungen zu formulieren. Unsere Botschaft ist klar und die

Forderungen wären realpolitisch und rechtlich auch erreichbar. Kein Wolf im Ausseerland. Nationaler Abschluss- und Regulierungsplan nach schwedischem Vorbild. (Seite 5)

Gott sei Dank hat sich aber auch viel Gutes in der Gemeinde getan und darüber berichten wir in der vorliegenden Zeitung umso lieber.

ZLAIM

Das mehrjährige und für unsere Gemeinde sehr große Projekt Narzissendorf, Sportstätten, Skilift, Kultur-, Freizeit- und Gastronomiezentrum Zlaim konnte nun seitens der Gemeinde inhaltlich, bilanztechnisch und finanziell erfolgreich abgeschlossen werden. Erfreulich ist, dass die Gemeinde ein Vielfaches an Werten schaffen konnte. Durch sehr hohe Förderungen von Land, Bund und EU, durch Mitfinanzierungen der ZGE Zloam Gesellschaft sowie finanzielle Zuschüsse und Arbeitsleistungen der Vereine, konnte der finanzielle Einsatz der Gemeinde ca. verfünffacht werden und damit viele langfristige Investitionen in Lift und Sportstätten sowie Grund und Boden in das Eigentum der Gemeinde gebracht werden.

Ein großer Dank gilt allen über die Jahre handelnden Personen für den Mut, die Vision, die Ausdauer und den Zusammenhalt: Hans & Marion Steinbichler, Johannes Lassacher, Wolfgang Fischer, Paul-Josef Colloredo Mannsfeld (für die Gesellschafter der ZGE), Peter Sedlaczek, Bernd

Gaiswinkler und Christian Kain (für Zlaimlift GmbH), Barbara und Robert Pointl (für das Wiesencafe), Martin Stürmer und Bernhard Pliem (für die ÖBf), Helmut Hausermann und Alfred Schnepfleitner (für die Arbeitsgemeinschaft Grundlsee) sowie allen Anrainern, dem Gemeinderat Grundlsee und den Bediensteten. Abjetzt kann sich die Zlaim in ihrer Gesamtheit mit den vielfältigen Möglichkeiten, Freizeitaktivitäten, Kultur, Kulinarik und Vereinstätigkeiten frei entfalten und sich entwickeln.

In der letzten Gemeinderatssitzung folgte auch die Übergabe der Zlaimlift GmbH Geschäftsführung. Peter Sedlaczek, maßgeblich während des gesamten Umbaus beteiligt, übergab die GmbH dem zukünftigen Geschäftsführer Bernd Gaiswinkler. Dieser wurde vom Gemeinderat einstimmig gewählt und im neuen Amt begrüßt. In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich darüber berichten.

SOMMER-BETREUUNG, SOMMER-KINDERGARTEN, PÄDAGOGINNEN

Heuer bietet die Gemeinde Grundlsee erstmals eine Sommerbetreuung für Volksschulkinder an. Der Sommerkindergarten ist ja bereits einige Jahre etab-

liert. Mit dieser Maßnahme möchten wir die Eltern entlasten bzw. ihnen ermöglichen, ihren Bedarf an Kinderbetreuung zu decken und damit bestmögliche Kinderbetreuung im Ort zu erhalten.

Dass wir beides anbieten können, verdanken wir der liebevollen Hingabe der Pädagoginnen im Kindergarten und in der Schule sowie unseren großen Perlen Daniela Machherndl und Manuela Böhm.

VOLKSMUSIKSEMINAR

Bei dieser Gelegenheit möchte ich wieder einmal auf das fantastische und inspirierende Volksmusikseminar hinweisen. Es war wie immer eine Offenbarung. Man konnte die Weitergabe des musikalischen Feuers sehen, spüren und hören. Das Grundlseer Volksmusikseminar ist die Keimzelle für eine ganze Generation neuer Musikanten. Bitte liebe Organisatorinnen und Lehrende, nur weiter so. Dafür bitte, danke und herzliche Gratulation.

KULTURHAUPTSTADT 2024

Auch die Kulturhauptstadt und deren Projekte entwickeln sich sehr gut. Die Projektliste von A-Z findet man auf der Homepage und umfasst mittlerweile 190

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Grundlsee, 8993 Grundlsee, Tel. 03622/8533-0. F. d. I. verantw.: Bgm. Franz Steinegger. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Gemeindeamt Grundlsee, Bräuhof 97, Tel.: 03622/8533-11, Fax: 03622/8533-411, E-mail: amtsleitung@grundlsee.at.

Gestaltung: DESIGNEREI, Bahnhofstraße 153, 8990 Bad Aussee, Bettina Scheck Tel.: 0681/10 540 649. Grundlegende Richtung: Der GRUNDLSEER WASSERMANN dient der unabhängigen Information der Bevölkerung und Interessierter über das Gemeindegeschehen in Grundlsee und erscheint 4-mal jährlich. DER GRUNDLSEER WASSERMANN im Internet: www.grundlsee.at



Projekte. Nebenbei entwickeln sich durch den Impuls der Kulturhauptstadt unabhängige Projekte die quasi als Nebenschauplatz entstehen. Z.B. das von mir initiierte Bildungsprojekt „Kulturmittwoch“, welches von LH Christopher Drexler mit € 150.000,- ausgestattet wurde. Alle Kindergartenkinder und SchülerInnen des Ausseerlandes erhalten dadurch im kommenden Schuljahr Projektgelder für zusätzliche kulturelle Schwerpunktausbildungen, innerhalb der normalen Schulstunden.

Das Kalkofenprojekt entwickelt sich sehr gut und sucht für den Herbst (ab dem Kiri-Montag) weitere Interessierte, um das Kalkbrennen zu erlernen oder zu begleiten. Die Teilnahme ist stunden- und tagesweise möglich und kostenlos. (Seite 13)

Oder das Rurasmus Projekt – wo wir nach Menschen suchen die einer Studentin für 3–4 Monate kostenlose Unterkunft anbieten können, um am Grundlsee über zukünftige Formen des Wohnens für junge Menschen im ländlichen Raum zu forschen. (Seite 17)

„Sogs uns Salzkammergut“ wird ebenso heuer bereits starten wie eine hochkarä-

tige Impulstanz-Veranstaltung mit dem Kosovo Ballett, die Ausstellung „Mein Kleiderkasten“ im Kaiserlichen Stall sowie die weitere Sanierung des Kaiserlichen Stalls.

Ganz zu schweigen vom großen Erfolg, durch den Impuls der Kulturhauptstadt, wieder ein Rufsameltaxi installieren zu können. (Seite 11)

FELDMESSE IM GEMEINDEPARK

Eine für uns einmalige Sache war die Live-Feldmesse im Gemeindepark übertragen von Servus TV. Diese ist bei Interesse immer noch im Internet nachzuschauen: www.servustv.com/kultur/v/aa8ncb-ga9is5smh03jsm/

An die 130 Beteiligten sorgten für eine unvergessliche Messe. Allen voran möchte ich hiermit Herbert Gasperl hervorheben und herzlich danken. Er hat in mühevoller und aufopfernder Arbeit diese gesamte Messe organisiert und zusammengestellt. Viel Arbeit und Organisation war dafür nötig bis hin zur Sponsorsuche für die Unkosten. Das ganze ehrenamtlich und nur für Gottes Lohn. Dafür herzlichen Dank, lieber Herbert, für Dein Engagement und das gute Gelingen dieser außergewöhnlichen Messe

mit TV-Übertragung.

AUFRUF FLÄWI

Ich möchte hier noch einmal deutlich auf die Vorbereitung zum neuen Flächenwidmungsplan hinweisen. Bitte meldet Euch bei Markus im Bauamt, wenn Ihr kurzfristig (5 Jahre) oder langfristig (10–15 Jahre) Fragen, Ideen, Vorstellungen zu Euren Grundstücken habt bzw. Umwidmungen eine Rolle spielen könnten. Wir müssen in kurz- und langfristigen Plänen die möglichen Veränderungen für das Land Steiermark erfassen – da wir sonst in Zukunft kaum Argumente gegenüber dem Land haben, falls Wünsche im Laufe der Jahre entstehen sollten, diese aber nicht in den Plänen verarbeitet sind. (Seite 6)

UNIMARKT & SCHLÖGEL

Unseren schönen umgebauten Nahversorger Unimarkt, konnten wir bereits freudig eröffnen und zur weiteren Reise herzlich gratulieren. Hannes Neumayer hat den Start gut geschafft und seit der Eröffnung ist viel los im Geschäft – und das ist schön.

Bei der Gelegenheit darf ich mich auch bei der Bäckerei Schlögel herzlich für die langjährige Treue und Betreuung in Grundlsee

bedanken. Die Grundlseer Bäckerfamilie hat über viele Jahre das Geschäft mit viel Leidenschaft und Können betrieben. Die frisch gebackenen Köstlichkeiten und das stets beliebte kleine Kaffee waren eine wichtige Grundlseer Institution und wird uns fehlen. Aber wer weiß, vielleicht kommt ja eines Tages eine Wiedereröffnung eines kleinen Bäckergeschäfts mit Kaffee.

Abschließend darf ich Euch auf die vielen Sommerveranstaltungen aufmerksam machen.

Bitte unterstützen wir die Bemühungen unserer Veranstalter, Beherberger, Gastronomen, Nahversorger, Ausflugs- und Wanderziele. Die Sommersaison ist das Kerngeschäft des ganzen Jahres und braucht die Unterstützung der Bevölkerung.

Ich hoffe, dass Ihr genug Gelegenheiten findet die Vorzüge des Grundlseer Sommers zu genießen. Am See, im Gebirge, auf der Hausbank, bei den Veranstaltungen, in den Wirtshäusern oder Gastgärten unseres Ortes.

Einen schönen Sommer wünscht Euch

*Euer Bürgermeister
Franz Steinegger*

„Berühmt ist er, der magische Grundlsee ob der schönen Mädchen, die seine Ufer bewohnen.“

Joseph August Schultes

1773–1831

Arzt, Botaniker, Naturwissenschaftler
und Reiseschriftsteller

Sie sind kein Grundlseer Gemeindegänger und wollen über das Geschehen in Grundlsee informiert werden?

Der „**Grundlseer Wassermann**“ erscheint 4x im Jahr und kann für € 30,- im Jahr (außerhalb Österreichs € 40,-) abonniert werden. Bestellungen unter der Tel.-Nr.: 03622/8533-11 oder per mail: amtsleitung@grundlsee.at

Aus dem Gemeinderat

Bei den Gemeinderatssitzungen am 8. März und 21. Juni 2023 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Steinegger handelte das Gemeindeparlament zahlreiche Tagesordnungspunkte ab.

- Bürgermeister Franz Steinegger berichtete über die bevorstehende Einleitung der Revision für den Flächenwidmungsplan und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes.
- Weiters berichtete der Bürgermeister über einen notwendigen, altersbedingten Tausch von Kommunalfahrzeugen und legte ein Fahrzeugkonzept für die nächsten Jahre vor.
- Der Pfarre Grundlsee wurde die Verwendung des Gemeindegewappens für eine Fahne genehmigt. Der Musikkapelle Grundlsee wurde die Verwendung des Gemeindegewappens für Anstecknadeln anlässlich des Bezirksmusikfestes genehmigt.
- Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wurde einstimmig beschlossen.
- Der Bürgermeister stellte das Projekt „Shuttle Salzkammergut-Ausseerland“ vor.
- Der Kaufvertrag für einen neuen Radlader als Ersatz des bisherigen Baggerladers wurde einstimmig beschlossen.
- Eine Petition bezüglich Personalsituation im Pflegebereich wurde verabschiedet.
- Mit der Energie Steiermark wurde ein neuer Gasliefervertrag für die Gemeindegebäude abgeschlossen.
- Für die Grundlsee Fremdenverkehrsförderungs- u. BetriebsgesmbH wurde ein neuer Geschäftsführer bestellt.
- Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung ist der 13. September 2023.

Aus dem Bauhof



Beim Toplitzparcours wurde die völlig desolante Brücke durch eine neue ersetzt – ein Dank gilt der Bauhofmannschaft für die gelungene Arbeit.

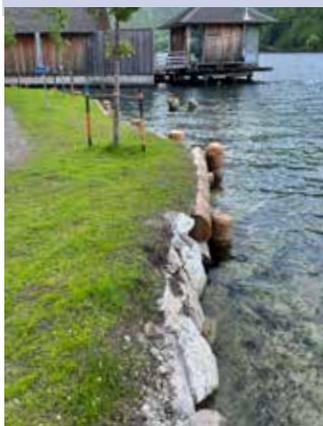


Diverse Brückengeländer mussten altersbedingt erneuert werden.

Der Wassermann beim Ortseingang wurde durch unsere Bauhofmitarbeiter in liebevoller Kleinarbeit restauriert.



Die Uferverbauungen bei sämtlichen Bade- und Parkplätzen konnten nun endgültig abgeschlossen werden.



Der Wegweiser in Mosern wurde neu errichtet.



Der Bräuhofbach im Bereich des Seehotels wurde durch die Wildbach- und Lawinerverbauung saniert; die Bauhofmitarbeiter haben ein neues Geländer angefertigt.





Wolfsattacken in Grundlsee

Am 18. Juni wurden im Sattel und im Gaiswinkl innerhalb von 24 Stunden drei Schafe getötet und sieben weitere Schafe schwer verletzt.

Die Betroffenheit, Sorge und Unsicherheit ist groß. Ebenso die Angst vor weiteren Attacken beim Weidewieh auf den Almen und im Tal.

Der Umstand, dass die Attacken zwischen den Häusern und im Gaiswinkl sogar am helllichten Tag stattgefunden haben, verängstigt nicht nur die viehhaltenden Betriebe sondern auch die Bevölkerung und Gäste. Viele haben nun zumindest ein mulmiges Gefühl allein in den Wald zu gehen.

Das sollte und darf so nicht sein. Daher hat Bgm. Franz Steinegger zu einer Pressekonferenz geladen, um sich einerseits hinter die betroffenen Landwirte zu stellen, Solidarität, Mitgefühl und Unterstützung zu zeigen und die

Forderungen an Gesellschaft und Politik klar zu kommunizieren.

Gekommen sind die vier BürgermeisterIn der Ausseerland Gemeinden, die betroffenen Familien, die Landwirtschaftskammer Liezen und der Verein Wolfstopp.

Von allen wurde klar ausgesprochen um was es geht, und dass man sich und der Bevölkerung nichts vormachen braucht. Der Wolf hat im Ausseerland nichts verloren. Es muss möglich gemacht werden ihn langfristig und nachhaltig fernzuhalten. Er bringt nur Leid, Angst und Verstörung. Er verdrängt die Tiere von den Almen und Weiden hinein in die Ställe und damit verdrängt er die Bauern. Er hinterlässt Furcht und Verunsicherung in der Bevölkerung und bei den Gästen. Die gemeinsame Forderung ist: Rasch die steirische Verordnung zu beschließen. Das bringt aber in der Praxis nicht



Johannes Zeiler von der Landwirtschaftskammer, Gerhard Fallent vom Verein Wolfstopp, die betroffenen Bauern und die Bürgermeister(in) bei der Pressekonferenz waren sich einig: jetzt besteht Handlungsbedarf.

viel. Viel wichtiger wäre auf Bundesebene den Weg Schwedens zu kopieren. Abschussplan für das ganze Staatsgebiet. Wenige Wölfe auf großem Staatsgebiet und ständig sofortige Entnahme im Bereich von kulturellen Besiedlungsgebieten – somit

auch von Almgebieten. Schweden zeigt vor, dass dies sehr wohl trotz FFH Richtlinie der EU erlaubt und möglich ist und auch funktioniert. Unsere Bundesregierung ist somit aufgefordert zu handeln.



WEITERE VERSCHÖNERUNG

Die Abfallkörbe im Gemeindepark wurden von den Bauhofmitarbeitern verbaut und bekamen schöne Holzverkleidungen.



DERZEIT LEIDER WIEDER VERMEHRT EIN PROBLEM:

Müll an den Stränden und Lärm durch Raselei auf der L703. Auffälligkeiten bitte beim Polizeiposten Bad Aussee melden.



Flächenrevision

Wir sind gesetzlich verpflichtet, das geltende Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 4.00 idgF. und den Flächenwidmungsplan Nr. 3.00 idgF. zu überarbeiten und neu zu erstellen.

Als Bürgermeister der Gemeinde Grundlsee darf ich Euch deshalb ersuchen, Eure Baulandwünsche und Planungsinteressen beim Gemeindeamt einzubringen und sich somit aktiv am Planungsprozess zu beteiligen.

Wir interessieren uns für alle kurzfristigen und langfristigen Pläne rund um Eure Grundstücke.

Möchte jemand umwidmen? Für die Kinder Bauland vorbereiten? Bauland wieder rausnehmen?

Bauland für Jungfamilien zur Verfügung stellen? Baupachtverträge erstellen?

Wir sammeln diese Interessen und versuchen innerhalb der Bundes- und Landesgesetze sowie den Vorgaben der Landesauflagen und den eigenen Möglichkeiten diese Interessen im ÖEK und FLÄWI zu verarbeiten.

Das **Örtliche Entwicklungskonzept** ist die Grundlage aller Planungen der Gemeinde und enthält die langfristigen Entwicklungsziele und Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele. Aus diesem Grunde ist es wichtig, auch wenn derzeit noch keine konkreten Bebauungsabsichten bestehen, **allfällige langfristige Planungsabsichten** bekannt zu geben, da-

mit diese möglichst im Örtlichen Entwicklungskonzept bereits berücksichtigt werden können.

Im **Flächenwidmungsplan** werden die im Örtlichen Entwicklungskonzept festgelegten Planungsziele grundstücksscharf konkretisiert. Er wird für das gesamte Gemeindegebiet erstellt und darf den Gesetzen und Verordnungen des Bundes und des Landes nicht widersprechen.

Der Flächenwidmungsplan gliedert das gesamte Gemeindegebiet und legt für alle Grundstücke die jeweils zulässigen Nutzungen fest. Dabei werden die einzelnen Grundstücke entweder als Bauland (in unterschiedlichen Kategorien), als Verkehrsflächen oder als Freiland festgelegt. Zusätzlich können im Freiland entsprechende Sondernutzungen ausgewiesen werden.

Aufgrund der schwierigen naturräumlichen Voraussetzungen und der gegebenen Gefährdungen durch Wildbäche und Lawinen, ist der bestehende Siedlungsraum im Gemeindegebiet von Grundlsee nur sehr begrenzt nutzbar. Auch aufgrund der Entwicklung der Immobilienpreise ist das bestehende, noch unbebaute Bauland gemäß geltendem Flächenwidmungsplan Nr. 3.00 idgF. der Gemeinde Grundlsee nur sehr eingeschränkt verfügbar bzw. schwer bis nicht mehr finanziell für die ansässige Bevölkerung leistbar.

Aus diesem Grunde hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Grundlsee als wesentliche Zielsetzung gesteckt, für die kommenden Jahre bzw. für die nächsten Generationen verfügbare und wirtschaftlich leistbare Grundstücke für Jungfamilien sicherzustellen.

Ihr seid hiermit gemäß § 42 Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 herzlich eingeladen, Eure Planungsinteressen in der Zeit von **22. 5. 2023 bis 18. 8. 2023** bekannt zu geben und Euch aktiv an der Erreichung der Zielsetzung der Gemeinde Grundlsee zur Schaffung von verfügbaren und leistbaren Bauplätzen einzubringen. Ein entsprechendes Formular erhaltet Ihr im Gemeindeamt oder unter **www.grundlsee.at**.

Gemäß den Bestimmungen des § 3 Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 werden die eingelangten Planungsinteressen nach folgenden Kriterien geprüft:

- **Nachweis des öffentlichen Interesses:** Eigenbedarf bzw. Veräußerungsinteresse (Abschluss einer privatwirtschaftlichen Maßnahme [Baulandvertrag] oder Festlegung einer Bebauungsfrist)
- **Sparsamer und sorgsamer Flächenverbrauch, wirtschaftliche Aufschließung:**
- **Die Zersiedelung der Landschaft ist zu vermeiden:** • **Erhalt des Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes sowie des traditionellen Baustiles:** Eine wesentliche Zielsetzung der

Gemeinde ist die langfristige Sicherstellung und Beibehaltung des weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes sowie des traditionellen Baustiles des Ausseerlandes. Mögliche Neufestlegungen und Neubauten müssen diesen Kriterien jedenfalls entsprechen.

• **Keine Neuerrichtung von Zweitwohnsitzen:**

Entsprechend den Festlegungen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010 sowie des Grundverkehrsgesetzes ist innerhalb neu festgelegter Baugebiete die Errichtung von Zweitwohnsitzen nicht zulässig.

Zusammenfassend ersuche ich Euch als Bürgermeister um aktive Beteiligung, um einerseits Eure privaten Interessen vertreten zu können und andererseits leistbares Bauland für Jungfamilien in unserer lebenswerten Gemeinde Grundlsee bereitstellen zu können.

Damit sollen auch langfristig die öffentlichen und privat-/gewerblichen Einrichtungen in der Gemeinde (u. a. Nahversorgung, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen), ein funktionierendes Vereinsleben sowie die Erhaltung und verbesserte Nutzung der bestehenden technischen Infrastruktureinrichtungen sichergestellt werden.

*Euer Bürgermeister
Franz Steinegger*



Ein fleißiger junger Grundlseer!

Ein aufrichtiges Vergelts-Gott an Anton Böhm, Schüler der Mittelschule Bad Aussee.

Als unmittelbarer Anrainer vom Kriegerdenkmal am sogenannten Kegelplatz im Ortsteil „Gaiswinkl“ ist Anton um die Rasenpflege rund um das Kriegerdenkmal bemüht. Ohne Aufforderung und je nach Rasenhöhe wird die Grünfläche niedrig gehalten, damit während der Vegetationsperiode das Umfeld vom Kriegerdenkmal sauber und ordentlich gepflegt erscheint. Die Gefallenen, zu deren Ehren dieses Kriegerdenkmal errichtet wurde, sind vor ca. 100 Jahren im Gaiswinkl geboren bzw. wuchsen dort auf.

Aber nicht nur mit dem modernen Rasenmäher ist Anton unterwegs, er versteht auch das alte Handwerk der traditionellen Heutrocknung...



Eine Beratung rund um das Thema Holzbau erhalten Sie bei „Holzbau Köberl“, wo hochwertige Ausführung und Qualität garantiert wird.



Vom schlüsselfertigen Wohnhaus (kein Fertighaus) – gebaut unter Berücksichtigung überlieferter Erfahrungen und heutiger Erkenntnisse – über klassische Zimmererarbeiten bis hin zu anspruchsvollen Um- und Ausbauten in sämtlichen Ausbaustufen.



**HOLZBAU
KÖBERL** GmbH

Ausseer Architektur & Tradition
seit über 60 Jahren

Sanierungen • Kaltdächer • Wintergärten • Holzböden • Holztrepfen
Renovierungen • Holz(wohnhäuser) • Innen- u. Außenverschalungen

Archkogel 45
8993 Grundlsee
Tel.: 03622/52701

Mail: office@holzbau-koerberl.at
www.holzbau-koerberl.at



SONDERFAHRTEN | Sommer 2023

JULI

6. Steirischer Vorlesetag	1. Juli	9.00-10.00	ab Pavillon	Kinder
Vollmondfahrt mit Musik	3. Juli	22.30-00.00	ab Pavillon	Nachtfahrt
Historische Plätze am Grundlee	5. Juli	18.00-19.30	ab Seehotel	Wissen
Piratenfahrt am Toplitzsee	12. Juli	17.00-18.30	ab Toplitzsee	Kinder
Naturerlebnis am Grundlsee	12. Juli	18.00-19.30	ab Seehotel	Wissen
Der Alpenzauberer: Magie an Bord	18. Juli	18.00-19.00	ab Seehotel	Kinder
Gin-Verkostung	22. Juli	19.00-21.00	ab Seehotel	Genuss
Ein Blick hinter die Kulissen	28. Juli	18.30-20.00	ab Seehotel	Führung

AUGUST

Vollmondfahrt mit Musik	1. August	22.30-00.00	ab Pavillon	Nachtfahrt
Piratenfahrt am Toplitzsee	2. August	16.30-18.00	ab Toplitzsee	Kinder
Naturerlebnis am Grundlsee	2. August	18.00-19.30	ab Seehotel	Wissen
Steirische Weine	7. August	19.30-21.00	ab Seehotel	Genuss
FotoPoints: Mit dem Profi am See	9. August	17.00-19.00	ab Seehotel	Wissen
Sternschnuppen beobachten	11. August	23.00-00.30	ab Pavillon	Nachtfahrt
Seefest Grundlsee	14. August	ab 16.00	ab Pavillon	Party
Historische Plätze am Grundlee	16. August	18.00-19.30	ab Seehotel	Wissen
FotoPoints: Mit dem Profi am See	17. August	17.00-19.00	ab Seehotel	Wissen
Jodelkurs mit Inez & Julia	17. August	18.30-21.00	ab Seehotel	Musik
Benefizfahrt mit Rotary & Lions	18. August	ab 18.30	ab Pavillon	Guter Zweck
Musikalische Schmankerlfahrt	19. August	19.00-21.00	ab Seehotel	Genuss
Ein Blick hinter die Kulissen	22. August	18.30-20.00	ab Seehotel	Führung
Der Alpenzauberer: Magie an Bord	25. August	18.00-19.00	ab Seehotel	Kinder
Naturerlebnis am Grundlsee	30. August	18.00-19.30	ab Toplitzsee	Wissen
Vollmondfahrt mit Musik	31. August	22.30-00.00	ab Pavillon	Nachtfahrt

SEPTEMBER

Dämmerchoppen mit Bieranstich	1. September	18.30-21.00	ab Seehotel	Genuss
Märchenfahrt am Grundlsee	6. September	17.00-18.30	ab Seehotel	Kinder
Party- & Discoschiff mit DJ BernArdo	15. September	20.00-22.30	ab Pavillon	Party

DETAILS

via Facebook Events und
www.schiffahrt-grundlsee.at



RESERVIERUNG

+43 3622 860 4433
ahoi@schiffahrt-grundlsee.at



Blühende Wiesen für die Steiermark

– auch „Grundlsee“ ist Partner der Aktion Wildblumen!

Artenreiche Wiesen sind Sinnbild des Lebens und eine Bereicherung für uns Menschen. Wilde Schönheiten wie Lichtnelke, Margerite oder Flockenblume sollen wieder Einzug halten. Damit das gelingt, setzt der Verein Blühen & Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.

Das Vorkommen vieler verschiedener Gräser und Blütenpflanzen wirkt sich positiv auf das gesamte Gefüge einer Wiese als Ökosystem aus. Herrscht oberirdisch pflanzliche Vielfalt, gibt es auch ein reges Leben in der Erde. Dieses Zusammenspiel bewirkt zum Beispiel, dass der Boden mehr Stickstoff und Kohlenstoff speichern bzw. binden kann. Das Nebeneinander vieler unterschiedlicher Pflanzenarten sorgt auch für eine dichtere und tiefere Durchwurzelung. Dadurch wird die Aufnahmefähigkeit und Speicherung des Wassers erhöht.

Nur zwei Faktoren von vielen positiven Leistungen ursprünglicher Wiesen. Fazit: Je größer der Artenreichtum bei Pflanzen, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels mit Starkregenereignissen, Trocken-

perioden, Erosionsgefahr usw. sind wir Menschen auf diese Stabilität angewiesen.

NATURWUNDER WIESE – ZUSAMMENSPIEL DER ARTEN

Ökologisch intakte Wiesen sind Lebensraum und Rückzugsgebiet für viele Pflanzen- und Tierarten. Eine faszinierende Welt mit vielen Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. So stehen etwa Insekten oft in enger Abhängigkeit zu einzelnen Pflanzenarten – fehlt diese eine bestimmte Pflanzenart, gibt es das Insekt auch nicht und umgekehrt. Das Ziel ist daher ein enges Netzwerk an Wiesen, wo sich Arten ansiedeln, natürlich verbreiten und das Zusammenspiel untereinander wieder möglich ist.

ZUSAMMENARBEIT MIT GEMEINDEN

Die Aktion Wildblumen kann mit Stolz auf eine jährlich hohe Teilnahme verweisen. „Diese Beständigkeit der Zusammenarbeit ist die Basis des Projekterfolges. Auch „Grundlsee“ unterstützt als wichtiger Partner die Aktion“, freut sich Projektleiterin Christine Podlöpfnig vom Trägerverein Blühen & Summen.



„Gemeinsam mit engagierten Gemeinden können wir das Wiesen-Netzwerk nachhaltig umsetzen. Ein Reichtum an artenreichen Wiesen ist unerlässlich – für Pflanze, Tier und uns

Menschen“, bringt es Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner auf den Punkt. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und EU unterstützt.

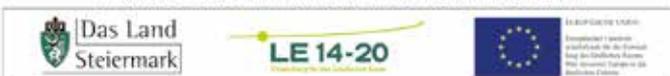
DER GRUNDLSEER WASSERMANN SAGT DANKE!



Danke an die Bewohner im Kreuz für ihren Einsatz rund um die Kreuzkapelle. Die denkmalgeschützte Kapelle ist in einem wunderschönen, sehr gepflegten Zustand. „Dies wäre ohne die Hilfe und Arbeit der dortigen Anrainer nicht gewährleistet“, freut sich Bürgermeister Franz Steinegger.

Am 29. Juli findet bei der Kreuzkapelle um 6 Uhr früh ein Morgenlob statt.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION





Von der Vergangenheit in die Zukunft

Eva Schlegel ist eine der international renommiertesten Künstlerinnen Österreichs.

Die Beschäftigung mit dem Raumbegriff, mit Immaterialität und dem Verhältnis von Bild und Sprache stellen den Schwerpunkt der Arbeit der Medien- und Objektkünstlerin dar. Im Salzkammergut werden digitale Augmented Reality (AR)-Skulpturen auf dem Mobiltelefon für die BesucherInnen sichtbar.

Für die im Salzkammergut stattfindenden AR-Installationen erweiterte Schlegel ihre Auseinandersetzung mit dem Verhältnis

von Wahrnehmung und Raumpotentialen, von Materiellem und Immateriellem, Objekt und Mensch um ein virtuelles Medium.

In ihrem Projekt geht es darum, die Orte und deren Geschichte zu reflektieren. So nimmt der Ort die Rolle eines Generators ein und der/die BesucherIn wird aktiver Bestandteil des Geschehens.

An zwei bis vier verschiedenen Orten im Salzkammergut werden mittels QR-Code die animierten Skulpturen von Eva Schlegel im Außen- und Innenraum sichtbar.



Bei dieser Arbeit von Eva Schlegel geht es um die vielen Geheimnisse, die der Toplitzsee mittels der Kunstwerke wieder frei gibt. Sei es der rätselhafte NS-Schatz oder die fabelhafte Tierwelt.

Naturschutzgebiete in Grundlsee

Die Saison hat begonnen und die ersten Gäste und Ausflügler besuchen unsere Gemeinde. Dabei gibt es einige Regeln die für alle gelten, zu beachten.

Das Naturschutzgebiet/Natura 2000 Gebiet grenzt im Osten unserer Gemeinde an die Gemeindestraße von Gößl in den Ortsteil Wienern. Die seitlichen Grenzen sind der Toplitzbach und der Stimitzbach. Die Forststraße im Bereich der Toplitzbachbrücke ist daher schon im Naturschutzgebiet und durch Tafeln gekennzeichnet.

Das heißt: das Befahren ist nur Berechtigten erlaubt, des Weiteren ist auch das Parken untersagt und wird nach der naturschutzrechtlichen Gesetzeslage durch die Polizei kontrolliert.

Es wird ersucht unsere Naturschutz-Gebiete entsprechend zu schützen und darauf zu achten, den Lebensraum für Flora und Fauna zu erhalten und zu respektieren. Die Natur wird es jedem mit ihrer Vielfalt und Pracht danken!

*Die Berg- und Naturwacht
Ausseerland*

IDEEN FÜR
HOLZFUSSBÖDEN
MUSS MAN HABEN!

FOT. W. BERGHOFF

Wer auf Schritt und Tritt die Natur unter den Füßen spüren will, sollte am Boden bleiben. Idealerweise auf einem Holzfußboden aus der Tischlerei Amon, der mit fußwarmer Haptik und natürlichem Charme in traditioneller Optik oder modernem Design überzeugt.

TISCHLEREI
Amon
GRUNDSEER WERTE

BräuhoF 242
8993 Grundlsee
03622/8270
www.tischlerei-amon.at

PRÄDIKAT
habens
WERT



Das neue Ausseerland Salzammergut Shuttle

Endlich, nach vielen Monaten der Vorbereitung und Arbeit, ist es – durch die Initiative der vier Gemeinden mit Unterstützung des Tourismusverbandes – gelungen, wieder ein Abruftaxi installieren zu können, welches für günstige Preise unsere Gäste, aber auch unsere Bevölkerung von A nach B bringen soll.

Zwischen allen Ortsteilen der vier Gemeinden fährt nun das Salzammergut Shuttle Service Ausseerland. Auf 5 Routen werden an **365 Tagen im Jahr von 7 bis 22 Uhr** Bahnhöfe, Bushaltestellen, Ortsteile, Parkplätze und Ausflugsziele mit 110 Haltepunkten untereinander verbunden, um Bewohnern und Gästen ein elegantes Weiterkommen auch ohne eigenes Auto zu ermöglichen. Auch auf Routen die bisher

nicht öffentlich erreichbar waren, bringt Sie das Ausseerland Shuttle täglich von 7 bis 22 Uhr. Wandern, Einkaufen, Erholen, Hin- und Rückfahrt zum Quartier – alles kein Problem mehr. Rechtzeitig vorher anrufen und gewünschte Route buchen und an der Haltestelle abholen lassen.

Im Zuge der Entwicklung rund um Kulturhauptstadt soll dieses Taxi in mehreren Regionen im Salzkam-

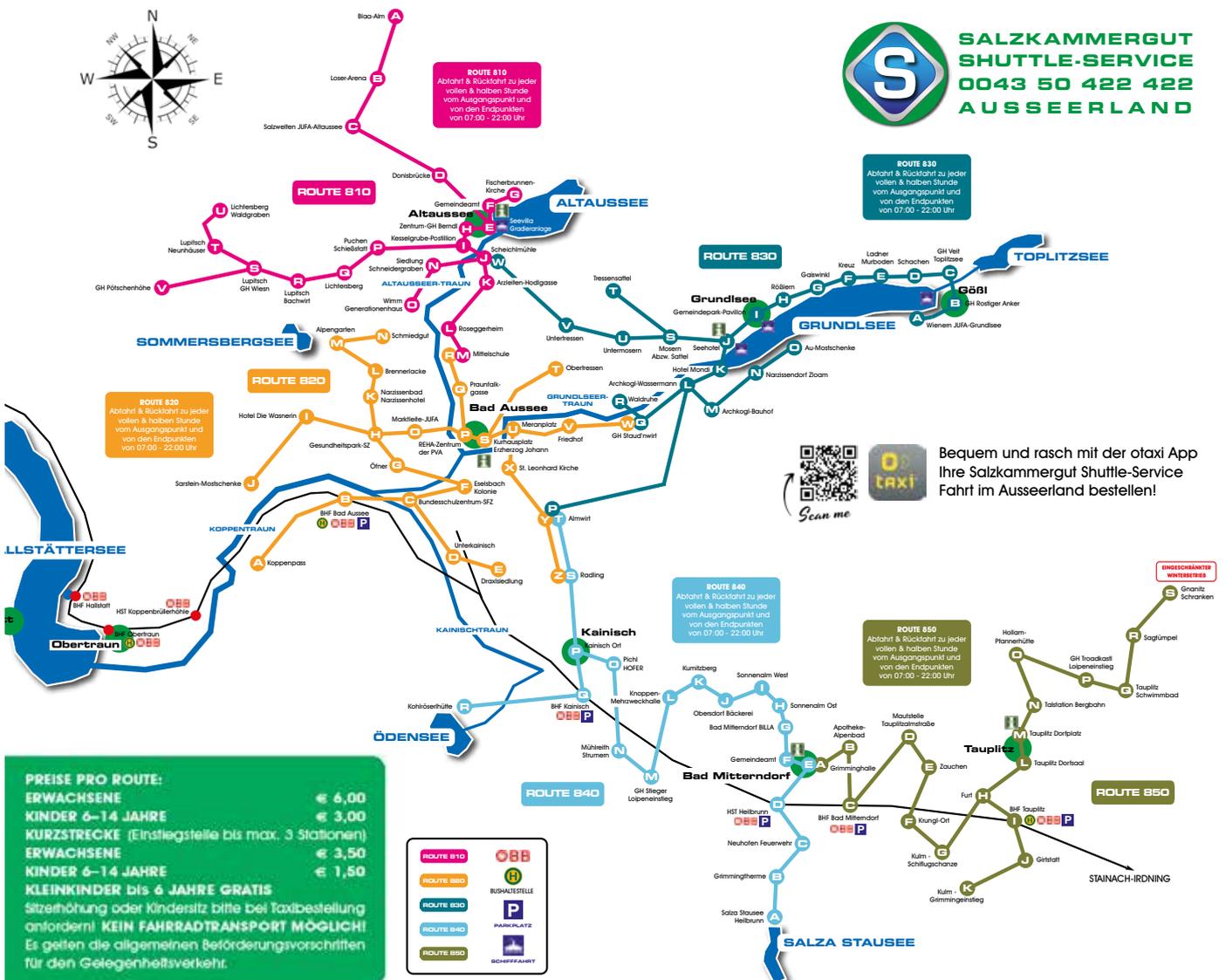
mergut eingeführt werden. Dadurch soll es möglich werden, überregional bis ins Oberösterreichische zu fahren. Aber vor allem innerhalb des Ausseerlandes soll das Taxi zahlreiche Haltepunkte anfahren können. (Siehe Routenplan)

Die Preise werden günstig sein. Damit dieses System finanzierbar ist, sind wir von der Mithilfe aller Betriebe im Ausseerland abhängig. Leistbare Jahres-

beträge (Privatvermieter € 50,-; Hotels/gewerbliche Vermietungen/Campingplätze je nach Größe € 500,- bis € 1.000,-; Gastronomie € 400,-; Cafés/Imbisse € 250,-; Ausflugsziele € 1.500,-) sollen das System finanzieren. Selbstverständlich kann jeder einzelne einen freiwilligen finanziellen Beitrag leisten. Die Gemeinden und der Tourismusverband tragen finanziell natürlich ebenso dazu bei.



SALZKAMMERGUT SHUTTLE-SERVICE
0043 50 422 422
AUSSEERLAND



SEEFEST

Grundsee

14. AUGUST

AB 16 UHR
ERSATZTERMIN
15. AUGUST

📍 GEMEINDEPARK GRUNDLSEE

Highlights

TAUBENSCHIEßEN
SCHNUPPERRUDERN
BOOTSRUNDFAHRTEN
TRACHTENFLOHMARKT
MODELLFLIEGER
SEEUFER-BELEUCHTUNG
FEUERWERK

Kinder

PONYREITEN
FEUERWEHRBOOT
KÜBELSPRITZEN & DREHLEITER
KINDERSCHMINKEN
HINDERNISLAUF

Kulinarik

ESCHBONKOH
PICKNICK-KÖRBE
RÄUCHERFISCHBROTE
BOSNA & BRATWÜRSTEL
THEMEN-BARS
KUCHEN

Musik

GRUNDLSEER
TANZMUSI
MUSIKKAPELLE
GRUNDLSEE
AUSKLANG
MIT DJ

INFOBÜRO GRUNDLSEE: 03622 / 8666

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

„Simple Smart Buildings“ – Kulturhauptstadt Europas 2024

Vergangener Workshop: Konservierung und Ergänzung von Bruchsteinmauerwerk und Instandsetzung eines Kalkofens. Kommender Workshop – KOSTENLOS: Kalkbrennen, Kalkerzeugung, Gewölbemauern, Befeuern.

Im Rahmen des Projekts „Simple Smart Buildings“ veranstalteten Friedrich Idam, Günter Kain und Andreas Zohner, gemeinsam mit dem Bildungszentrum Salzkammergut und dem Bundesdenkmalamt Kartause Mauerbach, einen Workshop zur Konservierung und Ergänzung von Bruchsteinmauerwerk. Dabei wurde der historische Kalkofen in Grundlsee, Gößl instandgesetzt.

Das formschlüssige Zusammenfügen von Bruchsteinen zu einer Mauer gilt als die hohe Schule der Maurerkunst. Ein Stein, der auch ohne Mörtel seine Position behält, wird als richtig angesehen. Diese Baukultur war im Salzkammergut bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts hinein selbstverständlich, mittlerweile ist das umfangreiche Wissen in diesem Fachgebiet teilweise verloren gegangen.

Die Teilnehmer erhielten Kenntnisse über funktionale Anforderungen an einen Kalkofen, geologisches Basiswissen über die in unmittelbarer Nähe vorkommenden Gesteine und handwerkliche Fertigkeiten zur Gewinnung, Bear-

beitung und dem Einbau von Bruchsteinen. Durch praktische Übungen und den Austausch von Fachwissen konnten die Teilnehmer wertvolle Erfahrungen sammeln. Für die Gemeinde Grundlsee nahm Bauhofmitarbeiter Daniel Hengst an diesem Workshop teil.

Das Kulturhauptstadtprojekt „Simple Smart Buildings“ bietet eine einzigartige Gelegenheit, das Wissen über traditionelle Baukultur im Salzkammergut zu bewahren und wiederzubeleben und um das Bewusstsein für nachhaltige Bauweisen und den Erhalt des kulturellen Erbes im Salzkammergut zu stärken.

Es bietet eine Plattform für den Austausch von Wissen, Ideen und Innovationen im Baubereich.

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, sich an weiteren Aktivitäten im Rahmen von „Simple Smart Buildings“ zu beteiligen und einen Beitrag zur Erhaltung der traditionellen Baukultur im Salzkammergut zu leisten.

Der nächste Workshop „Gewölbemauern, Kalkbren-



nen und Kalklöschchen“ findet von 4.–8. September 2023 in Gößl beim Kalkofen statt.

Bei diesem Workshop erlernen sie unter anderem die Kunst des Gewölbebaus. Das Befeuern des Kalkofens und daraus den Kalk zu gewinnen.

Der Workshop ist KOSTENLOS und kann auch TAGE- oder STUNDENWEISE besucht werden.

Gesucht werden interessierte Personen, Workshopteilnehmer und Helfer für die Bereiche:

Befeuern des Kalkofens, Auswahl der richtigen Kalksteine, Gewölbebau, Holzaufbereitung zur Befeuern, Asthäufen ca. 2-metrig abschneiden, Kalk brennen und löschen.

Es warten und unterrichten die führenden Kalkbrenn-Experten Österreichs und freuen sich ihr Wissen mit Ihnen teilen zu dürfen.

Anmeldungen unter:

Tel.: 0699/177 750 96

Mail: office@bildungszentrum-skg.at



Liegenschaftsverwaltung

Griesshofer

Ihre Hausverwaltung vor Ort!

8990 Bad Aussee | Chlumeckyplatz 3 | office@griesshofer.at | Tel.: +43(0)3622/54477



Naturvermittlung

Erholung in den Bergen und am See! Der Erholungsraum für uns Menschen ist Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt des Ausseerlandes. Besondere Arten, die anderswo vielleicht schon im Verschwinden begriffen sind, gibt es in den weitflächigen Höhen und um die Seen teilweise noch in guten Beständen. Ein besonderer Schatz, den man hier nutzen darf und zu betreuen hat.

In der heurigen Sommersaison ist wieder der Ran-



ger, Bergwanderführer Kurt Schnepfleitner aus Gröbming, im Toten Gebirge und an den Seen unterwegs. Seine Aufgabe: Aufklären, Erzählen, Besprechen und der persönliche Austausch statt dem Aufstellen von Verbotsschildern ist das besondere Rezept, das Verständnis für die Natur und eine naturverträgliche Nutzung zu wecken.

NACHWUCHS



Die Backensteingemeinde darf sich wieder über Nachwuchs bei den Schwänen freuen. Der kleine Schwan erkundet, in Begleitung seiner Eltern, schon neugierig den Grundlsee.

GASTRONOMIE IN GRUNDLSEE

Café im JUFA Grundlsee in Gößl, Tel.: 05 7083 530
täglich von 8–22 Uhr geöffnet.

Gasthaus Murboden, Tel.: 03622/8588
Mi–So geöffnet v. 10–22 Uhr, Küche von 11–20 Uhr
Mo + Di Ruhetag.

Gasthof Rostiger Anker, Tel.: 03622/8268
Fr–Mi geöffnet ab 10.30–22 Uhr,
Küche von 11.30–20 Uhr
Do Ruhetag.

Gasthof Stöckl, Tel.: 03622/8471
Mi–So geöffnet von 11–22 Uhr
Küche von 12–20 Uhr, Mo + Di Ruhetag.
15. Juli–15. Aug. nur Mo Ruhetag.

Gasthof Veit, Tel.: 03622/8212
Geöffnet v. 10–22 Uhr, Küche v. 11–20 Uhr
Do Ruhetag im Juli + Aug., ab Sept. Mo + Di Ruhetag.

Mostschenke Ressenstüberl, Tel.: 0664/10 60 685
Küche v. 11–20 Uhr
Kein Ruhetag.

Restaurant Fischerhütte am Toplitzsee,
Tel.: 03622/8296
Küche v. 11–20 Uhr
Mi Ruhetag

Restaurant Seeblick, Tel.: 03622/8477-263
Küche von 12–14 und 18–20.30 Uhr
Kein Ruhetag.

Restaurant Seeplatz´l, Tel.: 03622/86044
Küche v. 12–14 und 18–21 Uhr
(dazwischen kleine Karte)
Kein Ruhetag.

Wiesencafé Zloam, Tel.: 0664/511 24 84
Mo, Di, Fr geöffnet v. 10–19 Uhr; So v. 9–19 Uhr
Mi + Do Ruhetag.
Betriebsurlaub von 31. Juli bis 8. September.

Zloam Wirt, Tel.: 03622/20990
Küche v. 12–14 und 18–20.30 Uhr
Di + Mi Ruhetag.

LEINENPFLICHT FÜR HUNDE

Im gesamten Gemeindegebiet von Grundlsee gilt Leinenpflicht für Hunde. Sollten Missachtungen festgestellt werden bzw. sollte es zu Problemen mit Hundehaltern kommen, gibt es die Möglichkeit diese bei der Polizeiinspektion Bad Aussee zu melden und anzuzeigen. Dazu genügt zum Beispiel ein Autokennzeichen des Hundehalters.

SPRECHTAG DER CARITAS EXISTENZSICHERUNG AM GEMEINDEAMT BAD AUSSEE

Armut und soziale Ausgrenzung sind keine Einzelchicksale. In den letzten Monaten verschärfte sich die Situation zusätzlich durch überbeuerte Energie-, Wohnungs- und Lebensmittelpreise weiter. Immer mehr Menschen sind mit dem Thema Armut konfrontiert. Die Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung bietet auf Grund dessen nun auch einen Sprechtag in der Stadtgemeinde Bad Aussee an, um armutsgefährdete Personen auch in dieser Region wohnortnahe beraten zu können.

In der Beratung wird geklärt, wo Unterstützung benötigt wird und wie eine Sicherung der Lebensgrundlage langfristig geschehen kann. Auch für akute Notlagen gibt es Möglichkeiten Betroffene zu unterstützen.

Frau Katharina Huber wird an folgenden Tagen in der Stadtgemeinde Bad Aussee, Stadtratszimmer, 1. Stock zu diesem Thema kostenlose Beratung anbieten:

27. 9., 18. 10., 15. 11., 13. 12.
Jeweils von 10.30 – 12.00 Uhr

Es wird um telefonische Voranmeldung unter 0676/880158334 gebeten.

Steiermärkische
SPARKASSE

**Unser Land
braucht
Menschen,
die an sich
glauben.**

**Und eine Bank,
die an sie
glaubt.**

#glaubandich

steiermaerkische.at

10 MONATE MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS



Gefällt 36 Mal

grundsee_unterwegs #Radeln in Alaska: Dieses Foto ist den Kindern der Volksschule Grundlsee gewidmet: Danke für euren Talisman, die Tasche fährt mit auf der Tour, lg. Heidi

8. Juni

Heidi und Johannes Lämmerer sind derzeit auf großer Radreise. Ihr Start war in Fairbanks, Alaska und führt weiter über British Columbia und Vancouver Island nach Seattle. Wenn alles nach Plan läuft wechseln die beiden im Oktober auf die Süd-Halbkugel und radeln 2 Monate durch Neuseeland. Anschließend folgt Tasmanien und als Abschluss der Fahrradtour, die Fahrt von Melbourne nach Perth. Fotos der Reise gibt es auf Instagram unter: **grundsee_unterwegs** Mit dem Foto bedanken sich Heidi und Johannes bei den Schulkindern für die extra für die Reise angefertigte Tasche.

Glückwunsch zur Prämierung

Nach dem „Kammerseer“ prämierte die Landwirtschaftskammer Steiermark nun auch den „Walnusskäse“ und den „Dorfbacher“ von Elisabeth Klanner bei der Steirischen Spezialitätenprämierung.

Die Käsesorten von Elisabeth und Manfred sind im Butterer Hofladen in Gößl erhältlich.

Öffnungszeiten Hofladen:
Dienstag und Donnerstag
von 18 bis 20 Uhr.





Zloam - Das große Finale

Der lang ersehnte finale Abschluss der Bautätigkeiten auf der Zloam ist mit der Gestaltung des Dorfplatzes in die Wege geleitet. Es entsteht dort auch ein Paradies für Kinder, das im ganzen Ausseerland seines Gleichen sucht.

EINZIGARTIGER ERLEBNISPIELPLATZ

Die Oberflächengestaltung und damit die letzten größeren Arbeiten wurden im Juni abgeschlossen und nun geht es zum „Fine Tuning“.

Ein Spielturm samt Kletterwänden, Kletternetz, Rutsche und Schaukeln und die ca. 50m² große Sandkiste wurden bereits letztes Jahr errichtet. Nun kommen noch die absoluten Highlights: Was gibt es Schöneres als auf der neuen Wasserspielanlage nach Herzenslust mit Sand und Schlamm zu matschen? Ob Wasserrad, Matschtisch, Wasserrinnen mit Stauverschluss oder Klappe – hier werden spielerisch physikalische Grundgesetze ausprobiert und riesigen Spaß macht es auch noch.

Natürlich wird auch die klassische Schaukelwippe nicht fehlen.

Auf den coolen SMB-Trampolinen lässt sich das herrliche Gefühl von Schwerelosigkeit erleben, während Gleichgewicht und Koordination trainiert werden.

Im Seil-Dschungel und auf der Slackline finden auch die Größeren ihre Herausforderung.

Ein kleiner Fuhrpark an Go-Karts, Bobby-Cars und Rollern lädt zum Herumflitzen ein.

Bereits vor Ort und auch schon vielfach bejubelt ist die dorfeigene AUSSEERHAUS HUPFBURG, die an vielen Wochenenden und

bei besonderen Anlässen zum Einsatz kommt. Gemütliche Sitzgelegenheit und ansprechende Bepflanzung laden zum Verweilen ein.

WILLI MARKT GOES ZLOAM

Noch besser, größer und zum ersten Mal fand der dritte Willi Markt auf der Zloam statt. Es gibt wohl keinen geeigneteren Ort für diese gelungene Veranstaltung. Zahlreiche Aussteller, viel Musik, herausragende Kulinarik und ein einzigartiges Angebot für Kinder machten das bunte Treiben zu einem unvergesslichen Wochenende auf der Zloam.

DER „RUND UM DIE UHR“ DORFLADEN ZLOAM

Direkt neben dem Gutshof eröffnet der neue „Dorfladen Zloam“. Als Selbstbedienungsladen ist er über ein Eintrittssystem rund um die Uhr begehbar und bietet neben regionalem Genuss für den täglichen Bedarf aus heimischen landwirtschaftlichen Betrieben auch Geschenkideen für besondere Anlässe.



DER KLANG IN DER KLANGWERKSTATT

Gemeinsam mit zwei renommierten Ton-Ingenieuren aus dem Salzburgerischen, die z. B. auch für den guten Klang in der Oper Graz, das Landestheater Salzburg und den Seminarräumen in Alpbach verantwortlich zeichnen, wird derzeit ein Konzept erarbeitet und erstellt, dass über den Sommer umgesetzt werden soll. Daher verschiebt sich die Eröffnung des Kölbl Saales in den Herbst, damit sich dieser dann von seiner klangvollsten Seite präsentieren kann.

DER ZLOAM WIRT IM SOMMER

Die Belegschaft ist wieder vollzählig und viele neue freundliche Gesichter sowohl im Service, als auch in der Küche, freuen sich darauf, mit den Gastgebern – Restaurantleiterin Tamara Strasser und Küchenchef Johannes Ganisl – zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

So sollte es auch gelingen, den Zloam Wirt über die Sommermonate an 6 Tagen geöffnet zu halten. In Planung ist auch ein siebenter Öffnungstag zu einem speziellen kulinarischen Thema.

Die Motivation der Gastgeber so viele Stunden und

Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622-71 230 | Fax: 03622-71 230-32 | Mobil: 0664-12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at



Tage wie möglich geöffnet zu halten ist groß und mit entsprechender Unterstützung auch sicher umsetzbar.

DER HOTELBETRIEB

Die Buchungslage für den Sommer ist sehr erfreulich und auch im Seminarbereich entwickelt sich das Narzissendorf zu einem der beliebtesten Spots in der Region. Im Frühjahr wurde so gut wie jedes Wochenende eine rauschende Hochzeit auf der Zloam gefeiert und die Anfragen dafür reichen bis ins Jahr 2025.

Das innovative Konzept des Narzissendorf mit seinem europaweit einzigartigen Angebot und der bodenständigen Philosophie,

ist unter der Leitung von René Sulzberger auf dem Weg zu einem der erfolgreichsten touristischen Projekte in Österreich.

Zahlreiche Reisejournalisten und Travel-Influencer, die das Narzissendorf besucht haben, bestätigen dies in ihren Beiträgen genauso wie die Gäste, die hier bereits einen Aufenthalt genossen haben, in den vielen positiven Bewertungen.

MITEINAND AUSSEERLAND

Nach wie vor steht das „Gemeinsame“ im Mittelpunkt des Geschehens auf der Zloam. Das harmonische Miteinander zwischen Team Zloam, Bevölkerung, Vereinen und dem Wiesen-



cafe, die kinderfreundliche Umgebung, das kulinarische Angebot und die gepflegte Reitanlage unter der Leitung von Cynthia sind ein Magnet sowohl für Einheimische als

auch für die Gäste der Region. Alle sind herzliche Willkommen, den Sommer auf der Zloam zu feiern.

Das Team vom Narzissendorf Zloam

RURASMUS-StudentIn sucht Gasteltern in Grundlsee

2024 wird sich die Gemeinde im Rahmen eines nachhaltigen Kulturhauptstadtprojektes mit dem Thema Neues Wohnen im ländlichen Raum beschäftigen. Dafür laden wir eine/n RURASMUS-StudentIn ein, um sich mit dieser Frage anhand unserer lokalen Gegebenheiten und Bedürfnisse zu beschäftigen.

Das Ergebnis dieser Forschungsarbeit soll uns einen neuen Blick auf dieses Thema ermöglichen und einem jungen Menschen die Möglichkeit geben, Grundlsee kennen zu lernen. Insgesamt werden im Frühling/Sommer 2024, mit dem Projekt des RURASMUS-Forschungsinstituts, acht Studierende in

Gemeinden der Kulturhauptstadtregion für vier Monate wohnen und arbeiten. Wir erhoffen uns spannende Ergebnisse für Grundlsee und die Region.

Damit dieses Projekt in Grundlsee gelingen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung! Gesucht wird ein „Platzerl zum Wohnen“ bei uns. Sie haben ein leerstehendes Kinderzimmer, einen bewohnbaren Dachboden oder Keller, einen sonstigen Leerstand, z. B. weil die Kinder groß und mittlerweile außer Haus sind? Sie möchten einem jungen Menschen die Möglichkeit geben in das Leben von Grundlsee einzutauchen und hier bei uns zu wohnen und zu forschen? Liebe Grundlseer,

dann haben Sie Alles, um SUPER-Gasteltern zu werden!

Nur mit Ihrer Hilfe und Ihrem Engagement kann dieses Projekt umgesetzt werden. Wenn Sie freie Räumlichkeiten kostenlos, oder zumindest zinsfrei, d.h. nur Betriebskosten fallen an, für einen jungen Menschen zur Verfügung

stellen können, melden Sie sich bitte ehestmöglich bei Bürgermeister Franz Steinegger.

Auf die Person die SUPER-Gastmutter, -vater oder -eltern wartet neben einem großen Dankeschön auch ein unvergessliches Erlebnis – bestimmt auf beiden Seiten.

PFARRFEST GRUNDLSEE SONNTAG, 6. AUGUST

Um 9 Uhr Festmesse mit dem Kirchenchor und anschließend Frühschoppen und Gartenfest mit Musik beim Pavillon am See.

Um „Gwandspenden“ (diese bitte im Kindergarten Grundlsee abgeben) und um Kuchenspenden (bitte direkt zum Kuchenstand mitbringen) wir wieder herzlich gebeten.

Vergelts Gott für die Mithilfe!



Wissenswertes für Unternehmen von der Lebenshilfe

Personalmangel ist in einigen Arbeitsbranchen in Österreich ein großes Problem. Oft fehlen Arbeitskräfte für Arbeiten, die von Menschen mit Beeinträchtigung verrichtet werden könnten. Viele ArbeitgeberInnen wissen gar nicht, dass es die Möglichkeit gibt, Menschen mit Beeinträchtigung in ihre Firma zu integrieren.

Wir, die Lebenshilfe Ausseerland, arbeiten bereits mit einigen Ausseer Betrieben zusammen. Diese Kooperationen sind oft nicht mit Fixanstellungen verknüpft, sondern es gibt verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

- **Schnuppern/kurzes**

Praktikum: Diese Möglichkeit zeigt dem/der ArbeitgeberIn, ob eine Zusammenarbeit mit dem/der TeilnehmerIn möglich und sinnvoll ist. Wenn das Schnuppern für alle positiv ausfällt, folgt meist ein Praktikum: **Beim Praktikum** wird eine längere Zusammenarbeit angestrebt. Der Betrieb hat aber jederzeit die Möglichkeit, die Zusammenarbeit zu beenden.

- **Geringfügige Anstellung:** Der/die TeilnehmerIn wird bei einem Betrieb geringfügig angestellt und von unseren BetreuernInnen unterstützt.

- **Kooperation:** Die geleistete Arbeit wird über die Lebenshilfe abgerechnet.

- **Heimarbeit:** Wir bekom-



men von einigen Betrieben Arbeitsaufträge, die wir in der Tageswerkstatt mit unseren BetreuernInnen erledigen können. Die fertigen Produkte bringen wir wieder in den Betrieb zurück.

Falls wir mit dieser Information Ihr Interesse ge-

weckt haben, können Sie uns gerne eine E-Mail an tab@lebenshilfe-ausseerland.at schicken.

Zum Schluss möchten wir uns sehr herzlich bei allen Betrieben, die bereits mit uns zusammenarbeiten, bedanken.

25 Jahre Letmaier in Grundlsee

Vor vielen Jahren, als fleißige Heimwerker und Häuslbauer noch „weiß Gott wohin“ fahren mussten, entstand in Grundlsee der Baumarkt Letmaier.

Am 1. Juli lud die Fa. Letmaier zu ihrem Jubiläumsfest. Viele Besucher kamen und ließen sich – trotz des regnerischen Wetters – die tollen Angebote sowie Produktvorführungen und Präsentationen der Firmen Makita, Gedore, Granit, Hikoki, Sihga und Ambratec nicht entgehen.

Die große Verlosung von vielen schönen und wertvollen Sachpreisen im Gesamtwert von über € 9.000,- fand sehr großen Anklang und Freude bei

den Gewinnern.

Elisabeth Gruber Loitzl gewann den 1. Hauptpreis – eine AL-KO Schneefräse im Wert von € 1.700,-. Rainer Schlömicher gewann den 2. Hauptpreis – eine Stihl Motorsäge im Wert von € 1.200,-. Der 3. Hauptpreis, ein Aufenthalt in der Eurotherme Bad Schallerbach im Wert von € 1.000,-, ging an Thomas Höber. Den 4. Hauptpreis, ein Makita Akku Maschinenset im Wert von € 990,-, gewann Manuel Appolt.

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich und wünschen Ihnen viel Freude mit den Preisen.

Danke an alle Besucher und Kunden sowie allen, die uns tatkräftig unterstütz-

ten und so unser 25-jähriges Jubiläum zu einem gelungenen Fest gemacht ha-

ben.

Wir freuen uns, weiterhin für euch da zu sein.



V.l.: Bgm. Franz Steinegger, Nicola Grieshofer, Markus Schmalengruber, DDI Maria Letmaier-Ranegger, Rainer Schlömicher – Gewinner 2. Hauptpreis, Manuel Appolt – Gewinner 4. Hauptpreis, BM Ing. Alfred Schnepfleitner, Thomas Höber – Gewinner 3. Hauptpreis, Elisabeth Gruber-Loitzl – Gewinnerin 1. Hauptpreis.



60 Jahre Tischlerei Amon

Im März 1963 meldete Hans Amon sen. das Tischlergewerbe an. Damals hätte er es sich wahrscheinlich nicht träumen lassen, dass er 60 Jahre später ein Jubiläum wie jenes am 29. April feiern wird.

Zahlreich erschienen die Gäste in der Werkstatt beim „Kreuzler“ in Gaiswinkl: Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner und Freunde – darunter auch Vize-Bgm. Franz Höller – folgten der Einladung der Familie Amon, um das 60-jährige Firmenjubiläum angemessen zu feiern. In ihrer Rede blickten Erhard und Hans Amon auf die gemeinsam erlebte Firmengeschichte zurück und bedankten sich bei allen Weggefährten, die sie begleitet haben. Der Firmengründer Hans Amon sen. sorgte mit seinen heiteren Anekdoten für einige Lacher und dankte seiner Frau Lisl für die Mitarbeit und den Zusammenhalt in all den Jahren.

Alles begann 1963 in der alten Werkstatt des Großvaters von Hans Amon sen. 1965 errichtete er bereits das heutige Wohnhaus – damals mit angebauter Tischlerei. Zu der Zeit schaffte er sich auch eine Hobelmaschine an, die übrigens heute noch gute Dienste leistet.

1973 folgte der Bau des Geschäftslokals in Grundlsee welches nicht nur als Ausstellungsraum genutzt wurde, in dem auch Stoffe, Geschirr und Dekorationsartikel angeboten werden konnten.

Die Tischlerei im Kreuz wurde, dank guter Auftragslage, zu klein und so



Viele Gäste folgten der Einladung und verbrachten in den Tischlereiräumlichkeiten gesellige Stunden mit flotter Musik von der Musikkapelle Grundlsee und der Grundlseer Tanzmusi.

begann die Fam. Amon 1983 mit dem Neubau des heutigen Tischlereigebäudes und 1994 folgte der ostseitige Zubau für die Lackieranlage und Lager-räumlichkeiten sowie Werkstattfläche.

1995 übernehmen die Söhne Erhard und Hans den elterlichen Betrieb. Die beiden Brüder erneuern ständig den Fuhrpark und die Tischlereimaschinen und erweiterten das Tischlereigebäude abermals. Besonders zu erwähnen ist die Erneuerung der Heizungsanlage mit Brikettpresse in Kombination mit Zerspaner. Durch das Fernwärmeleitungsnetz zu den benachbarten Wohngebäuden können diese mit anfallenden Holzabschnitten und Holzspänen aus der Tischlerei beheizt werden. Dank der Errichtung der 20 KWP

PV-Anlage zur nachhaltigen Stromerzeugung im heurigen Jahr, kann die Tischlerei die Sonnenenergie zur Stromerzeugung nutzen.

In der 60-jährigen Firmengeschichte wurden 21 Lehrlinge ausgebildet, 36 Tischlergesellen und 6 Angestellte beschäftigt. Am längsten in der Firma tätig

von der Lehre bis zur Pension war Anton Laimer.

Hans und Erhard bedanken sich bei den Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement zum Erfolg in den vergangenen sechzig Jahren beigetragen haben und freuen sich, dass die nächste Generation bereits im Familienbetrieb mitarbeitet.

Die drei Generationen der Familie Amon an einem Tisch: Erhard, Elisabeth, Hans sen., Hans jun. und Markus Amon.





Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Bad Aussee-Grundlsee

Bei der im Gasthof „Staud´nwirt“ abgehaltenen 116. Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Bad Aussee-Grundlsee konnte Obmann Andreas Hillbrand neben dem Präsidenten des Oberösterreichischen Landesverbandes für Bienenzucht Herbert Vitzthum, als Ehrengäste noch Grundlsees Vizebürgermeister Franz Höller sowie Abordnungen der Nachbarvereine Hinterberg und Bad Goisern begrüßen.

In einer Trauerminute gedachte die Versammlung dem leider zu früh verstorbenen langjährigen Mitglied Ernst Temmel.

In seinen Grußworten zeigte sich Vizebürgermeister Franz Höller erfreut über die gute Vereinsentwicklung, betonte die wichtige Rolle der Imkerei für Natur und Umwelt und wünschte den Mitgliedern ein erfolgreiches Imker-

jahr.

Landesverbandspräsident Herbert Vitzthum stellte sich als neugewählten Präsidenten sowie die Verbandsorganisation vor. In seinem interessanten Vortrag wies er auf die Vorteile der Mitgliedschaft beim Bienenzuchtverein hin und stellte die Leistungen des OÖ. Landesverbandes für Bienenzucht für seine Mitglieder vor.

Obmann Hillbrand bedankte sich für die Grußworte der Ehrengäste, die jährlichen Subventionen bei den Gemeinden Bad Aussee und Grundlsee sowie bei den Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Tagesordnungspunkt betraf die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder durch Landesverbandspräsident Vitzthum und Obmann Hillbrand, welche in ihrer Ansprache die Leistungen und Tätigkeiten für den



V. l. n. r.: Obmann Andreas Hillbrand, Grundlsees Vizebgm. Franz Höller, OÖ Landesverbandspräsident Herbert Vitzthum, Friedrich Schanzl und Josef Machherndl.

Verein hervorhoben.

Für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielt Friedrich Schanzl und für 30-jährige Mitgliedschaft Josef Machherndl jeweils die Ehrennadel und Urkunde überreicht.

Nach einem interessanten

Vortrag des Gesundheitswartes Alfred Wind über Räuberei unter Bienenvölkern und der Behandlung einiger Anfragen unter Allfälliges schloss der Obmann mit den besten Wünschen für das bevorstehende Imkerjahr die diesjährige Jahreshauptversammlung.



**ELEKTRO
HENTSCHEL**
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

Ihr Partner für



expert



🏠 8992 Altaussee 49
☎ 03622 / 71 673

✉ elektro@hentschel.at
🖥 elektro.hentschel.at

JungmusikerInnen-Leistungsabzeichen

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstands und als Beitrag zum motivierten Musizieren können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) – unabhängig vom Alter – die Prüfungen zu einem Leistungsabzeichen ablegen. Der Prüfungsstoff setzt sich aus Theorie, Praxis und Gehörschulung zusammen. Für den erfolgreichen Abschluss der Prüfung erhält der Bewerber/die Bewerberin ein Leistungsabzeichen und eine Urkunde. Das Leistungsabzeichen kann in den Leistungsstufen „Junior“, „Bronze“, „Silber“ und „Gold“ erworben werden. Am 22. April 2023, stellten sich wie jedes Jahr zahlreiche JungmusikerInnen des

Blasmusikbezirksverbands Bad Aussee den Leistungsabzeichen-Prüfungen. Diese wurden in Zusammenarbeit mit der Musikschule Bad Aussee unter der Leitung von Axel J. Mayer erfolgreich abgenommen. Die Jugendlichen übten im Vorfeld fleißig und konnten hörenswerte Ergebnisse erzielen.

Das Junior Leistungsabzeichen erhielten: Maria Brandauer (Horn), Katharina Brechtler (Klarinette), Anna Freismuth (Querflöte), Thomas Holzer (Flügelhorn), Sebastian Pehringer (Schlagzeug), Christoph Prisching (Schlagzeug), Katharina Ronacher (Klarinette) und Esther Zinthauer (Klarinette). Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten: Benedikt Brandauer (Klarinette), Annale-



Gratulation zum Leistungsabzeichen!

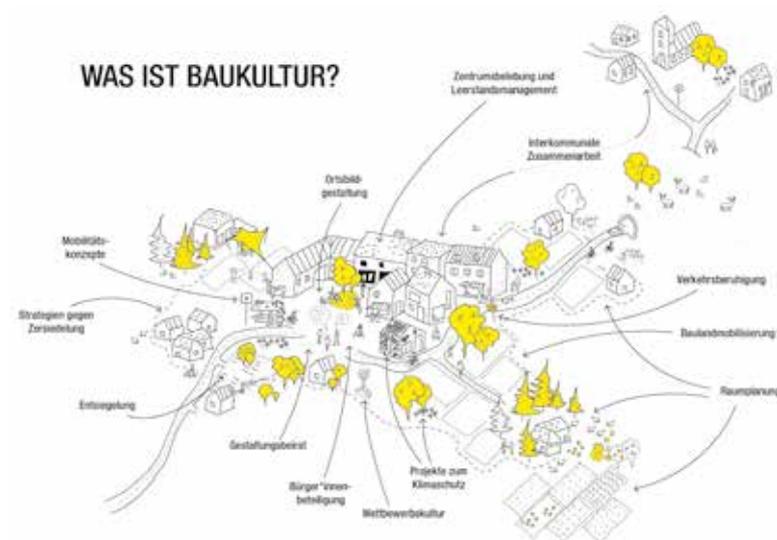
na Fasching (Querflöte), Simon Fischer (Klarinette), Matthias Freller (Klarinette), Matthias Knappe (Schlagzeug), Michaela Köfler (Trompete), Marlene Präsoll (Klarinette), Magdalena Prisching (Klarinette), Lisa Pürcher (Tenorhorn), Dominik Sölkner (Schlagzeug), Selina Stöckl (Klarinette) und Nathalie Zamberger (Querflöte).

Das Leistungsabzeichen in Silber erhielten: Annalena Kadar (Querflöte) und Valentina Kohl (Klarinette). Der Blasmusikbezirksverband Bad Aussee und die Musikschule Bad Aussee gratulieren ihren Prüflingen sehr herzlich und freuen sich auf viele, gemeinsame Stunden des gemeinsamen Musizierens in den heimischen Musikkapellen!

Verein LandLuft macht im Salzkammergut „Lust auf Baukultur“

Sich mit Baukultur zu beschäftigen bedeutet, den eigenen Lebensraum verantwortungsvoll zu gestalten. **LandLuft** motiviert Gemeinden bereits seit 1999 zu innovativer Baukultur. Um möglichst viele Menschen für die baukulturellen Themen ihres Ortes zu begeistern, setzt der Verein auf positive Beispiele. Im Rahmen des Kulturhauptstadt-Projekts „Lust auf Baukultur“ kommen die ExpertInnen des Vereins LandLuft mehrmals in die Region, um Gemeinden zu involvieren und an der Vergrößerung eines Baukultur-Netzwerks mitzuwirken. Frei nach dem Mot-

to „Durchs Reden kommen die Leut' zam“ besuchte LandLuft im Frühjahr 2023 neben acht weiteren Kommunen im Salzkammergut auch die Gemeinde Grundlsee, um über aktuelle Baukultur-Themen zu sprechen und die Region besser kennen zu lernen. Mit den Anliegen der Gemeinden im Gepäck werden nächste Veranstaltungen ausgearbeitet, so auch eine Baukultur-Werkstatt im Herbst. Bei Interesse können Sie sich mittels LandLuft-Newsletter über das Programm informieren. Anmeldung und Infos unter: www.landluft.at/newsletter



63. Narzissenfest in Bad Aussee

Von 1. bis 4. Juni fanden rund um das Narzissenfest wieder zahlreiche Veranstaltungen im Ausseerland statt. Am Sonntag ab 9 Uhr wurden die kunstvollen Narzissenfiguren den ganzen Tag in Bad Aussee präsentiert. Das Festprogramm mit Magiern, Künstlern, Musik und Kulinarik sorgte für Abwechslung. Obwohl das Wetter nicht ganz so mitspielte – und trotz Unwetter und Überflutungen in Bad Aussee kurz vor dem Fest – waren die vielen Besucher von den Figuren und dem Programm begeistert. Gratulation an alle Korsoteilnehmer zu ihren bewundernswerten Figuren.



Auf dem 1. Platz „Popeye“ von Franz Loitzl und Thomas Feldhammer.

Am 2. Platz bei den alten Gestellen: Die „Bruthenne“ vom Team Publikumsjoker aus Rösslern.

Das MONDI Resort war auch heuer wieder mit einer Narzissenfigur dabei: Mit ihrer neuen Figur „Wassermann“ machten sie den 7. Platz.



Live Fernseh-Gottesdienst vom Steirischen Meer!

ServusTV bringt den Gottesdienst nach Hause ins Wohnzimmer. Um allen Menschen Zugang zur heiligen Messe zu ermöglichen, überträgt ServusTV jeden Sonntag den katholischen oder evangelischen Gottesdienst aus einer der vielen Kirchen Österreichs. Bereits zum 2. Mal war Grundlsee Schauplatz eines Live Fernseh-Gottesdienstes von ServusTV. Auf Grund des großen Erfolges im vorigen Jahr, kam es zu einer Wiederholung dieses erfolgreichen Fernseh-Formates aus Grundlsee.

Der Wettergott hat es mit den Grundlseeerinnen und Grundlseern gut gemeint und so konnte der Gottesdienst statt in der Herz-Jesu-Kirche von Grundlsee im Gemeindepark direkt am Ufer des Steirischen Meers gefeiert werden.

Mit dem Motorschiff Rudolf der Schifffahrt Grundlsee-Toplitzsee mit Kapitän Thomas Hönegger wurden Pfarrer Dr. Michael Unger, Diakon Dr. Gerhard Stingl, die Ministranten aus Gößl und Messner Hans Sandner zur Messe beim Musikpavillon Grundlsee gebracht. Zu den Klängen der Musikgruppe Holatrio, der neben Sepp Steinberger, Volkmar Fölss auch Jürgen Leitner von der Erfolgsgruppe Die Seer angehören, zog Pfarrer Dr. Unger in den geschmückten Gemeindepark ein.

Für den Blumenschmuck und die „Narzissenbüschel“ sorgten die Damen rund um Riki Amesberger und Hanni Steinegger. Den musikalischen Auftakt gestaltete der Kirchenchor Grundlsee, der durch Sän-



gerinnen und Sänger des Seelsorgeraumes Ausseerland verstärkt wurde, gemeinsam mit dem großen Kirchenorchester von Bad Aussee unter der Leitung von Chorleiter Herbert Gasperl. Zur Aufführung gelangte die Deutsche Messe im Volkston „Hosanna in der Höhe“ von Prof. Franz Reichhold. Pfarrer Dr. Michael Unger ist es in seiner äußerst beeindruckenden und tiefgreifenden Predigt gelungen, auch die Region Ausseerland ins

rechte Licht zu rücken. Die Fürbitten wurden von den Feuerwehrjungmännern Simon Fuchs und Johannes Gasperl, von Bergmann Franz Pichler, Josef Steinegger als Repräsentant der Dorfkirche Gößl, vom ehrenamtlichen Rot-Kreuz-Mitarbeiter Günther Baumann und von Kapitänin Astrid Eder von der Schifffahrt Grundlsee-Toplitzsee gelesen. Die Lesung erfolgte durch Martina Grill.

Für einen besonderen erhellenden Auftritt sorgten die Kinder des neu gegründeten Kinder-Kirchenchors Grundlsee unter der Leitung von Michaela Monschein-Perstling und Martina Kneis, die von Josef Wimmer am Keyboard, Fridolin Mayer am E-Bass,

Sepp Steinberger an der Gitarre und Herbert Gasperl am Cajon begleitet wurden.

Dem, für Servus-TV produzierenden, Team von Euro-TV unter der Leitung von Günter Polder, ist es gelungen, faszinierende Bilder zu zaubern, die Live in ganz Österreich und Deutschland zu sehen waren. Die Organisation lag in den Händen von Herbert Gasperl, der sich über den großartigen Erfolg dieser TV-Produktion freut: „Mit einem Marktanteil von über 14 % ist der Fernseh-Gottesdienst aus Grundlsee der meistgesehene Gottesdienst in diesem Jahr“.

*Karl Perstling &
Romana Wasmeier*

03622/54008
taxi-gasperl@aon.at
www.taxi-gasperl.at



Wasserfliegertreffen 2023

Zum 21. Mal fand vom 6.-7. Mai das internationale Wasserfliegertreffen der IGE-Salzkammergut in Gößl statt.

Mit 79 Piloten aus verschiedenen Ländern war das Treffen wieder sehr gut besucht. Auch das Wetter spielte mit, und bis auf eine kurze Regenspau- se konnte bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen geflogen werden.

Die Palette der ausschließlich elektrisch betriebenen Flugmodelle reichte von kleinen, einfachen Modellen bis zu aufwendigen Eigenbauten mit 2,5 m Spannweite und 17,5 kg. Am Samstagabend

fand der bereits traditionelle Pilotenabend beim Rostigen Anker statt, hier klang der Tag mit fachsimpeln gemütlich aus. Am Sonntag wurde das Treffen erfolgreich fortgesetzt. So wie in jedem Jahr kamen viele Piloten mit Begleitung und nutzten das Treffen auch gleich für ein paar Tage Urlaub.

Nach dem Treffen ist vor dem Treffen, und so wird es auch 2024 wieder ein Wasserfliegertreffen am Grundlsee geben!



79 Piloten navigierten ihre Modellflugzeuge in den Lüften über dem Grundlsee.

Der Rotaryclub Baden besuchte das Ausseerland

Rotarierinnen und Rotarier pflegen internationale Freundschaften, leben nach ihren sozialen Grundsätzen und packen gemeinsam dort an, wo humanitäre Hilfe benötigt wird. Um Freundschaften zu vertiefen besuchte der Rotaryclub Baden das Ausseerland und es kam auch zu einem Treffen und Erfahrungsaustausch mit dem Rotaryclub Ausseerland.

Bei einem gemütlichen Mittagessen im Gasthaus Seeblick, mit einem herrlichen Blick über den Grundlsee, konnten zahlreiche Mitglieder beider Serviceclubs unter der Leitung von Präsidentin Claudia Skilich (RC Baden) und Präsident Albert Sonnleitner (RC Ausseerland) über die Herausforderungen der heutigen Zeit diskutieren. Beide ro-

tarischen Clubs waren sich einig, dass die Probleme unserer Zeit ein konsequentes Engagement und eine realistische Zukunftsvision erfordern.

Grundlsees Bürgermeister Franz Steinegger konnte den Gästen aus Baden die Region näher vorstellen und ging auch auf die Visionen zur Kulturhauptstadt 2024 ein.



Auch eine Schifffahrt am Steirischen Meer durfte im Besuchsprogramm nicht fehlen.



BAGGERARBEITEN
SCHNEERÄUMUNG
HILLBRAND

0664 15 22 396

VERGELTS GOTT

Das legendäre Turnen mit Franz Gasperl in den Wintermonaten hat auch heuer wieder viele Bewegungsfreudige angezogen. Dabei wurde von den teilnehmenden Turnern eine Spende abgegeben. Diesen Geldbetrag hat Franz Gasperl zur Hälfte an die Raumpflegerin Manuela Böhm und an die Volksschulkinder weitergegeben. Herzlichen Dank dafür!

**DANK AN DIE MÜLLTAUCHER**

Die Mülltaucher waren wieder für zwei Tage am Grundlsee und haben unseren See abermals von allerlei Müll befreit, darunter: drei WC-Muscheln, zwei Autoreifen, Glasflaschen, Plastikflaschen, Dosen und Blech jeglicher Art, Eisenteile, Plastik und Gummipflanzen, -matten, -teile, Angelzubehör, viele Schuhe, Bauschutt, zwei Fahrräder und mehr. Insgesamt wurden 343,90 kg an die Oberfläche geholt, die jetzt den See nicht mehr belasten. Als kleines Dankeschön lud der Bürgermeister die Taucher zu einem Essen ein.

WIE DIE ALTEN SUNGEN ...

Im Frühjahr fanden sich wieder rund 30 junge MusikantInnen und SängerInnen in der Volksschule Grundlsee zusammen, um ein Wochenende mit gemeinsamem Musizieren und Singen zu verbringen.

Schön zu sehen, wenn sich die Jugend für unsere Traditionen begeistern lassen. Die Referenten freuen sich auf ein weiteres Seminar im November.

DER HERZ-JESU-UMGANG ...

... konnte bei herrlichem Wetter begangen werden. Die Volksschul- und Kindergartenkinder haben beim „Kinderaltar“ vor dem Gemeindeamt wieder sehr feierlich gesungen, musiziert und gelesen.



ABSCHNITTSÜBUNG

Übung der Feuerwehren d. Abschnittes Bad Aussee und des Roten Kreuzes in Gößl, mit Brandeinsatzübung in der Siedlung und einer Autobergung.



1. BÜRGERMEISTERIN IM AUSSEERLAND



Bei der offiziellen Amtseinführungsfeier der Bürgermeisterin von Bad Mitterndorf, Veronika Grill, stellte sich Bgm. Franz Steinegger mit einem kleinen Geschenk bei seiner „Kollegin“ ein.



43. TAUCHERLAGER IN GÖSSL

Der Grundlsee diente bei der alljährlichen Fortbildung für Feuerwehreinsetzungstaucher des LTV Steiermark auch heuer wieder als Trainingsgewässer. Die Übungsaufgaben konnten bei sehr gutem Wetter positiv absolviert werden.



**LETMAIER
GRUNDLSEE**
BAUGESSELLSCHAFT - BAUMARKT
Archkogel 89, 8993 Grundlsee
www.letmaier.at

✓ Kurze Wege
✓ Persönliche Beratung
✓ Bester Service

... damit Träume ein Zuhause haben!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
7 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr



A-8993 Grundlsee • Archkogel 89 • Tel. 03622/54177
grundlsee@letmaier.at

Ihr Meisterbetrieb für



BIOALTERNATE
leistbar heizen



Johannes Gasperl

Telefon: 0660 / 529 09 87

Gas - Wasser - Heizung



Die Arche am Grundlsee



Zeitzeugen. Zeitgeschichte – Alle Veranstaltungen finden im Gabillonhaus Grundlsee statt.

Sonntag, 30. Juli, 19.30 Uhr

Zeitgeschichtliches allzu Zeitgeschichtliches

Heiteres und Hintergründiges zum Thema Zeitgeschichte
Ein humorvoller Streifzug von Franz Joseph I. bis Bismarck, von Figl bis Kreisky, von Goethe bis Nestroy, von Bernhard bis Artmann.

Mit Univ.-Prof. Dr. Herbert Zeman und Adelheid Picha

Dienstag, 1. August, 19.30 Uhr

Zeitzeugin Barbara Coudenhove-Kalergi

im Gespräch mit Adelheid Picha

Mittwoch, 2. August, 19.30 Uhr

Zeitzeugin Erika Freeman

im Gespräch mit dem Regisseur Markus Kupferblum

Donnerstag, 3. August, 19.30 Uhr

Zeitzeuge Hubert Gaisbauer

im Gespräch mit dem Regisseur Markus Kupferblum
begleitet von Anna Mittermeier, Kontrabass und Johannes Daxner, Klavier.

Freitag, 4. August, 19.30 Uhr

Zeitzeuge Felix Mitterer

im Gespräch mit Adelheid Picha

Samstag, 5. August, 19.30 Uhr

Dichterlandschaft Alfons Petzold

zum 100. Todestag
mit Johannes Daxner und Adelheid Picha begleitet von Anna Mittermeier, Kontrabass.

Sonntag, 6. August, 16.00 Uhr

Liedernachmittag

Winterreise von Franz Schubert

mit Reinhard Mayr, Bass und Bernhard Pötsch, Klavier
Einführung: Adelheid Picha

Dienstag, 8. August, 19.30 Uhr

Genug ist nicht genug

Max Reinhardt zum 150. Geburtstag
Szenische Lesung von und mit Jovita Dermota

Mittwoch, 9. August, 19.30 Uhr

Eichmann in Altaussee

Mit Ksch. Franz Robert Wagner und Adelheid Picha

Donnerstag, 10. August, 19.30 Uhr

Adelheid Picha im Gespräch mit Klaus Maria Brandauer

Freitag, 11. August, 19.30 Uhr

Yvette Guilbert

Ein Abend über die große Diseuse und Urmutter
des Chansons.

Mit Marlene Krisper, Johannes Daxner und Adelheid Picha

Sonntag 13. August, 19.30 Uhr Teil 1 Lyrik

Montag 14. August, 19.30 Uhr Teil 2 Prosa

Czernowitz - Wo menschen und Bücher lebten

von und mit Franziska Bronnen Dialoge für Cello und Kontrabass.

Karten in den Informations-Büros des Ausseerlandes oder Tel.: +43(0)677 64263849, adelheid.picha@gmx.at

Quartett am See

2. Juli in Grundlsee
9. Juli in Gößl
23. Juli in Grundlsee
30. Juli in Gößl
6. August in Grundlsee
13. August in Gößl
20. August in Grundlsee
27. August in Gößl

Jeweils um 19 Uhr
Nur bei Schönwetter!

Konzerte Musikkapelle Grundlsee

Do. 20. 7. 1. Seekonzert 20 Uhr Pavillon mit der Stadtkapelle Bad Aussee

Do. 27. 7. 2. Seekonzert 20 Uhr Pavillon

Mi. 2. 8. 3. Seekonzert 20 Uhr GH Rostiger Anker

Do. 10. 8. 4. Seekonzert 20 Uhr Pavillon

Do. 17. 8. 5. Seekonzert 20 Uhr Pavillon

Do. 24. 8. 6. Seekonzert 19 Uhr Pavillon

Do. 31. 8. 7. Seekonzert 19 Uhr Pavillon



tertätigkeit übergab er, von einer schweren Krankheit geplagt, 1975 den Dirigentenstab seinem Sohn Hans Loitzl und das Amt des Obmanns an Franz Gasperl vlg. Hinterer. Hans Loitzl, der in seiner Kapellmeisterlaufbahn das Hauptaugenmerk auf die Hebung des musikalischen Niveaus legte, leitete die musikalischen Geschicke der Grundlsee Musi bis zum Jahre 1995, als er sein Amt an Rudi Gasperl vlg. Kronhütter, welcher die Kapelle bis zum heutigen Tag mit unendlichem Engagement und Einsatz leitet, übergab. Rudi Gasperl konnte die Kapelle weiter auf einem musikalisch sehr hohen Niveau führen und garantiert mithilfe seiner gut ausgewählten Literatur bei jedem Auftritt für beste Stimmung und Unterhaltung. 1990 übernahm Günter Gasperl vlg. Kronhütter das Amt des Obmanns, das er bis zum Jahr 2005 innehatte. In seiner Amtszeit wurde die Musikkapelle zweimal neu eingekleidet, das bestehende „Musihaus“ vergrößert und auf den technisch und akustisch modernsten Stand gebracht. 2005 übergab unser Mosi, wie er von uns genannt wurde, die Aufgabe des Obmanns an Karl Köberl vlg. Christer, welcher in seiner Laufbahn als Obmann eine hervorragende Jugendarbeit, die Stärkung der Kameradschaft in der Kapelle sowie ein gelungenes Jubiläums- bzw. Bezirksmusikfest unter dem Titel „120 Jahre Musikkapelle Grundlsee“ zu verzeichnen hat. 2015 übernahm Erhard Amon die Funktion des Obmanns eines „gesunden Vereins“,

wie er bei seiner Wahl im Rahmen der 105. Jahreshauptversammlung zum Ausdruck brachte. Erhard und Rudi führen unsere Kapelle bis zum heutigen Tag, und hoffentlich noch viele weitere Jahre mit Umsicht, Einsatz und größtmöglichem Engagement.

DIE MUSIKKAPELLE GRUNDLSEE IM JUBILÄUMSJAHR 2023

Ein erfolgreiches 130-jähriges Bestehen, wie wir es heuer feiern dürfen, ist nicht alleine den Gründern, den Vereinsfunktionären oder den Musikantinnen und Musikanten zuzuschreiben, sondern viel mehr Euch, der Bevölkerung unseres doch kleinen Ortes, welche das jahrelange Überleben der Grundlsee-Musi erst möglich gemacht hat. Eure Unterstützung, liebe Grundlseeerinnen und Grundlseeer, lässt sich wohl am besten mit einem Auszug aus unserem Ausrückungsplan darstellen.

Schon zu Jahresbeginn, wo wir die „Pavillon-Bar“ und den „Glückshafen“ veranstalten, können wir verlässlich auf Eure wertvolle Unterstützung und Großzügigkeit in Form von Sachbeziehungsweise Geldspenden und nicht zu vergessen auf den guten Besuch der „Pavillon-Bar“ zählen. Auch hinter den Kulissen dieser beiden Veranstaltungen sind wir auf Eure Hilfe angewiesen. Danke an das Glückshafen-Team, an das Ausschankteam im Pavillon am Faschingssonntag, sowie an den Gemeindebauhof für die Zurverfügungstellung ihrer Gerätschaften.

Nach den meist sehr „anstrengenden“ Faschingstagen, steht unsere Jahreshauptversammlung am Programm, wo wir uns im Anschluss alljährlich auf die Einladung des Bürgermeisters Franz Steinegger und der Gemeinde Grundlsee freuen dürfen.

Bei unserem musikalischen Höhepunkt des Vereinsjahres – dem Oster- und Mitgliederkonzert – können wir dank Eurer Interesse an der „Seer-Musi“ vor einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal musizieren. An dieser Stelle gilt der Geschäftsführung des MONDI-Ferienclubs großer Dank für die gute Zusammenarbeit.

Weiter geht es mit dem Weckruf am ersten Mai, an dem wir jedes Jahr einen herzlichen Empfang von Euch erleben dürfen. Danke an Familie Mayerl vlg. Haslinger, Familie Köberl vlg. Hausermann, Familie Steiner-Reiter, Familie Loitzl, Familie Pfister, Familie Budemayr Gasthaus Schraml, Familie Tadic Gasthaus Stöckl, der Schifffahrt Grundlsee und allen Gönnerinnen und Gönnern für ihre Gastfreundschaft und Unterstützung.

Nach dem im Kalender dichtgefüllten Mai (Floriantage, Sternmarsch, Narzissenfest ...) freuen wir uns auf das Frühschoppenkonzert im Gößler-Bierzelt. Hier möchten wir uns für die hervorragende Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr Gößl unter HBI Leo Gasperl bedanken – sie stellen uns auch das Bierzeltequipment für unser bevorstehendes Musikfest zur Verfügung.

Ein weiterer traditioneller

Fixtermin im Terminplan der „Seer Musi“ ist die Herz-Jesu-Prozession der Pfarre Grundlsee, wo wir jedes Jahr großzügig gepflegt werden. Herzlichen Dank an den gesamten Pfarrgemeinderat und an Herrn Pfarrer Michael Unger für die jahrelange Zusammenarbeit.

Nach einer meist dreiwöchigen musikalischen Pause im Juni, beginnen die wöchentlichen Seekonzerte im Musikpavillon, an denen wir jeden Donnerstag auf viele bekannte Gesichter treffen können. Ein herzlicher Dank gilt den Ausschankdamen Erika Baumann und Erika Gasperl, für die bestens organisierte Ausschank. Danke auch an Birgit Schnepfleitner für die alljährlichen Getränke-spenden, an Herbert Gasperl und Franz Höller für die Moderation und an Dragan Tadic für das von ihm gespendete Essen beim ersten Konzert der Saison.

Auch unsere beiden Bläserquartette sind Dank der Schifffahrt Grundlsee wöchentlich auf Fahren unterwegs und werden bei ihren „Haltestationen“, dem Cafe Hansl, dem Restaurant Seehotel, dem Gasthaus Stöckl, dem Gasthaus Rostiger Anker sowie von Familie Seiberl großzügig bewirtet. Vielen Dank auch den ehemaligen Ruderern Franz Rastl sen. und Franz Rastl jun..

Nach der meist musikalisch sehr fordernden Sommer- bzw. Konzertsaison, folgt der traditionelle Fetzenmarkt mit dem Gartenfest der freiwilligen Feuerwehr Grundlsee. Nicht nur die erste Marschaurückung



nach der Vereinsgründung verbindet uns mit der Grundlsee Feuerwehr, sondern auch die Kamerad- und Hilfsbereitschaft, auf welche die „Seer-Musi“ seit 130 Jahren vertrauen kann. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an HBI Alex Gasperl und seine Vorgänger.

Bei der Gräbersegnung zu Allerheiligen dürfen wir unseren ehemaligen Vereinsgründern, Vereinsmitgliedern und allen verstorbenen Grundlseerinnen und Grundlseern gedenken und uns mit einem musikalischen Gruß bedanken. Danke an Rita und Thomas Budemayr für die Bewirtung im Anschluss.

Mit dem traditionellen Weihnachtsblasen der Bläserquartette dürfen wir unser musikalisches Jahr beenden. Eure beachtliche Unterstützung und Spendenbereitschaft für die „Seer-Musi“ können wir besonders bei dieser Ausrückung erleben. Vielen Dank!

Betrachtet man nun den zuvor beschriebenen Ausrückungsplan, so kann man feststellen, dass ein Vereinsjahr der Musikkapelle Grundlsee ohne Euch nicht zu Stande käme. Auch Unterstützer, die nicht direkt mit einer Ausrückung in Zusammenhang stehen, tragen zum erfolgreichen Bestehen unseres Vereins bei. Vergelt's Gott an die Rigips Austria Ges.m.b.H., an Helmut Köberl, an die Tischlerei Amon, an die Gemeinde Grundlsee mit Bürgermeister Franz Steinegger, dem Gemeindebauhof und nicht zuletzt an unsere 311 unterstützenden Mitglieder.

Mit einer kurzen und bündigen Vereinsstatistik der letzten zehn Jahre seit unserem 120-jährigen Jubiläum möchten wir unseren Dank unterstreichen und unsere Zeilen abschließen: Seit 2013 wurden insgesamt 364 Proben im „Musihaus“ abgehalten. Durch diese intensive Probenarbeit konnten wir 288 Auftritte mit der gesamten Kapelle wie Konzerte, Auf-

märsche, Messen und auch Begräbnisse bestreiten. Unsere beiden Bläserquartette waren in den letzten zehn Jahren gesamt 325-mal bei diversen Anlässen im Einsatz. Der Vereinsausschuss konnte mit 30 Sitzungen seit 2013 die Organisation des Vereins sicherstellen. Somit ergibt sich eine Gesamtanzahl von 1007 Tätigkeiten der Musikkapelle Grundlsee in den

letzten zehn Vereinsjahren. Wir möchten uns schon im Voraus für Eure Mitarbeit und Unterstützung bezüglich unseres Jubiläumsfestes bedanken und würden uns freuen Euch am **14. und am 15. Juli** bei unseren Jubiläumsfeierlichkeiten im Freizeitzentrum Gössl begrüßen zu dürfen!

Mit einem musikalischen Glück auf, Eure Seer-Musi!

Grundlsee Musifest

130 Jahre Musikkapelle Grundlsee



Aktuelle Infos gibt es auf...
[@musikkapelle_grundlsee](https://www.facebook.com/musikkapelle_grundlsee)

14. - 15. Juli 2023

2 Tage Festzeltbetrieb | Freizeitzentrum Gössl am Grundlsee

Bezirksmusikfest 2023 des Blasmusikbezirkes Bad Aussee

Freitag 14. Juli 2023

17:00 Uhr | **FESTZELTBETRIEB** der MK Grundlsee bei freiem Eintritt

17:00 Uhr | **WEISENBLÄSERTREFFEN** am Grundlsee in der Gössler-Bucht

17:30 Uhr | **PRANGERSCHÜTZEN** auf der MS Rudolf am Grundlsee

19:00 Uhr | **STERNMARSCH** mit mehreren Kapellen beim Kreisverkehr in Gössl

19:30 Uhr | Blasmusik und Stimmung im Festzelt mit der **BKI**

21:30 Uhr | Beste Unterhaltung mit **Die Alpenpiraten** im Festzelt

Samstag 15. Juli 2023

10:30 Uhr | **FRÜHSCHOPPEN** im Festzelt der MK Grundlsee bei freiem Eintritt

11:00 Uhr | Unterhaltung mit der **Grundlseeer 7axlmusi** im Festzelt

14:00 Uhr | **FESTZUG** der Kapellen vom GH Veit zum Festgelände

15:00 Uhr | **FESTAKT** „130 Jahre MK Grundlsee“ mit Gesamtspiel am Festgelände

16:00 Uhr | **GASTKONZERTE** der Gastkapellen im Festzelt

20:30 Uhr | Beste Unterhaltung mit **OBERRÄINER POWER** im Festzelt





Taxidienst an beiden Tagen vorhanden!
 Bankomat im Festzelt!
 © Musikkapelle Grundlsee
 Änderungen vorbehalten



48. SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN

Von **15. bis 17. September** wird wieder gemeinsam mit den anreisenden Musikantenfreunden musiziert. Für den beliebten Volksmusikabend am Freitag um 20 Uhr im Gasthof Rostiger Anker bitte Plätze bei Heidi Simentschitsch unter der Tel.: 0664/580 89 87 reservieren. Mit dabei: Huber Dirndl, AltBadSeer-Musi, K&K Viergsang, Kreuzsaiten Musi, Linden Musi und als Sprecher fungieren Peter Grill und Max Pürcher. Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle zum Singen und Musizieren eingeladen.

Am Samstag Nachmittag wird traditionell in der Schießstätte in Gaiswinkl geschossen.

Sonntag um 10 Uhr wird die gemeinsame Messfeier in der Dorfkirche Gößl gestaltet, mit anschließendem Frühschoppen im Murbodenhüttl.

Auf Euer Kommen freuen sich Nora, Heidi und Sophie

DORFABENDE IN GÖSSL

Gmialtlichs Zomsteh´, pracht´n, oas trinka ...

Beim kleinen Bauermarkt bietet die Gössler Speis Marmeladen, Chutneys, Salze, Liköre und Sirupe zum Verkauf, von Steinegger „Annerl“ Michaela gibt es ofenfriesches Brot, Schnaps vom Bauern Leo und die Fam. Veit sorgt am Dorfplatz dafür, dass kein Durst aufkommt. Im Butterer Hofladen gibt es neben dem umfangreichen Angebot an Wild(brat)würsten, Wildfleisch, Likören, Milchprodukten wie Joghurt und den selbstgemachten Käsesorten auch frisch herausgebackene Hasenöhrln mit Sauerkraut.

Die Dorfabende finden noch an folgenden Donnerstagen statt: **20. Juli, 3. August, 17. August immer ab 18 Uhr.**

Der „Sommerausklang“ am **Samstag, dem 23. September beginnt schon um 14 Uhr.**



Geschätztes Publikum!

FR., 28. JULI, 19:30

Großes Chor- und Orchesterkonzert
Melodien der Meister
Kurhaus Bad Aussee

FR., 11. AUGUST, 19:30

Konzert für Solo und Streichorchester
Das Fest der Saiten
Kurhaus Bad Aussee



Mit musikalischer Vorfreude präsentieren wir unser Festivalprogramm.

SA., 19. AUGUST, 19:30

Klaviertrio in Starbesetzung
Drei im Einklang
Kurhaus Bad Aussee

MI., 25. OKTOBER, 18:00

Solistenkonzert in der Kirche
Virtuosen im Ensemble
Pfarrkirche St. Paul Bad Aussee

Sichern Sie sich Ihre Tickets jetzt unter unserer **TICKETHOTLINE: +43 (0) 676 34 67 863** oder reservieren Sie Ihre Plätze ganz einfach per **E-MAIL** an: **info@musikkammergut.at**
Weitere Infos finden Sie auf unserer **HOME PAGE: www.musikkammergut.at**

VOLKSBANK. Ihre Hausbank im Ausseerland – Salzkammergut.

VOLKSBANK

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



Kulturelle ARGE

Wir laden in diesem Sommer zu zwei Ausstellungen in den Kaiserlichen Stall:

**„Mein Kleiderkasten
– weibliche Lebensfreude bis ins hohe Alter“.
6. bis 30. Juli, Di–So: 17–19 Uhr**

Mode und Kleidung können die Lebensgeschichte einer Frau zum Ausdruck bringen. Sie bieten einen Ausgangspunkt für eine ganz besondere Analyse des Alterns. Bekleidung ist ein Teil der Gestaltung der Lebenseinstellung von Frauen. Die Entstehungsgeschichte dieser Ausstellung geht auf eine Studie zurück, die die Sozialwissenschaftlerin Dr. Baum-Breuer 2017–2021 durchgeführt hat. Die Kulturelle ARGE Grundlsee konnte Elisabeth Baum-Breuer, deren Großonkel Konrad Mautner war und die seit ihrer Kindheit die Sommer in Gößl verbringt, als Kuratorin der Ausstellung gewinnen.

Die Ausstellung bringt Interviews mit Frauen verschiedener sozialer Schichten im Alter von 63 bis 103 Jahren aufgeschlüsselt in folgende Themen:

- Kleider & Erinnerung
- Vorbilder
- Persönlichkeit & Stil
- Selbstbewusstsein & Gefühle
- Farben
- Lebensphasen & Veränderung
- Nachhaltigkeit & Faire Mode

Als lokale Besonderheit stellen wir sieben Portraits von Frauen aus Grundlsee vor. Mit sorgfältig zusammengetragenen „persönlichen Lieblingsstücken“ geht die Ausstellung auf die Damen und ihre Lebensgeschichten ein. Die Besucherinnen werden nicht nur zum Schauen und Lesen, sondern im Farbenworkshop auch zum Mitmachen eingeladen.

Eintritt: € 5.– (freier Eintritt für Mitglieder der Kult. Arge Grundlsee)

**Kunterbunt: Grundlseer Künstlerinnen stellen aus.
8.–31. August, Di–So: 17–19 Uhr
(Eröffnung: 8. Aug. um 19 Uhr)**

Wir freuen uns besonders, dass neun einheimische Damen in dieser Verkaufsausstellung ihrem künstlerischen Talent Ausdruck geben. Inspiriert von den Bergen, dem See, der Landschaft im Wechsel der Jahreszeiten, von Menschen und Tieren, von Gefühlen, Träumen und Hoffnungen entstanden Bilder in einer kunterbunten Vielfalt.

Lena Reiter-Steiner, Waltraute Hochegger, Michaela Steinegger, Helga Unterdechler, Lisi Köberl, Burgl Schramml, Erni Syen-Brunner, Silvia Treitler und Linda

Steiner sind allesamt autodidaktische Künstlerinnen von besonderer Individualität mit Gespür für Thema, Farbe und Maltechnik. (Freier Eintritt)

**Ein Abend in Erinnerung
an Dr. Johanna Palme zum
100. Geburtstag
26. Juli, 20 Uhr,
Gasthof Veit, Gößl**

Johanna Palme (1923–2014), Dr. Phil. und Wiener Psychologin verbrachte von 1952 an ihre Urlaube in Grundlsee und lebte seit ihrer Pensionierung bis zu ihrem Tod in Gößl. 1992 gab sie gemeinsam mit Herbert Seiberl „Gstanzln aus dem Salzkammergut“ heraus, 1994 erschien ihr inzwischen vergriffenes Buch „Eine Welt für sich. Gößl und seine Dorfgemeinschaft“, 1999 erschien ihr Buch „Sommerfrische des Geistes, Wissenschaftler im Ausseerland“. Johanna Palme war ein sehr aktives Mitglied in unserem Verein.

Dr. Franz Harnoncourt-Unverzagt und Josef Steinegger vlg. Annerl Sepp werden aus den Büchern lesen und über das Leben dieser interessanten, hoch intelligenten, bescheidenen, aber doch sehr selbstbewussten Dame „mit Zigarettenspitz“ erzählen.

Eintritt: freiwillige Spenden zur Dachsanierung des Kaiserlichen Stalls in Grundlsee



Grundlseer Seefest:

Die Vorstandsdamen der Kulturellen Arge Grundlsee werden beim Seefest am 14. August Picknick-Körbe gefüllt mit hausgemachten Köstlichkeiten verkaufen. Der Reingewinn fließt in die Dachsanierung des Kaiserlichen Stalls.

Kaiserlicher Stall:

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe des WASSERMANN ausführten, muss das Dach des Kaiserlichen Stalls mit Lärchenbrettern neu gedeckt werden, eine sehr kostspielige Sanierung. Unserem Spendenaufruf sind bereits einige GrundlseerInnen gefolgt, bei denen wir uns sehr herzlich bedanken! Wir bitten auch heute wieder mit einer Spende zu helfen, den Kaiserlichen Stall als Kulturzentrum zu erhalten. (Konto der Kult. Arge Grundlsee: IBAN: AT93 4501 0400 4537 0000)

**Die Kulturelle Arge Grundlsee wünscht
allen Einheimischen und Gästen
einen angenehmen und kulturellen Sommer!**

www.kult-arge-grundlsee.at



132. Wehrversammlung der Feuerwehr Grundlsee

Bei der am 18. März im Gasthof Schraml abgehaltenen 132. ordentlichen Wehrversammlung konnte HBI Alexander Gasperl neben den sehr zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Christian Sulzbacher, Bürgermeister Franz Steinegger, Abschnittsbrandinspektor Werner Fischer, Feuerwehrrat Pfarrer Dr. Michael Unger, den Kommandant der Nachbarwehr Gößl Leo Gasperl und den Obmann der Musikkapelle Grundlsee Erhard Amon begrüßen. Nach ausführlichen Berichten durch Feuerwehrkassier Herbert Schraml, Schriftführer Markus Mayerl, Jugendwart Florian Budemayr und Wasserdienst Günther

Baumann in ihren jeweiligen Bereichen konnte HBI Alexander Gasperl in seinem Bericht die Tätigkeiten des Berichtsjahres 2022 widerspiegeln. Die wichtigsten Punkte waren Fetzenmarkt mit Fahrzeugweihe des neuen HLF2 4000, welches mit diesem Festakt offiziell in Betrieb genommen wurde und die Anschaffung der neuen vorgeschriebenen Einsatzkleidung. Es wurden auch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue im Feuerwehrdienst geehrt. Die Kameraden Christian Fürst, Christian Kain und OBI Mario Fuchs wurden für 25 Jahre und Herbert Gasperl, Albert Rastl und Johann Stöckl wurden für 50 Jahre



V.l.: Bgm. Franz Steinegger, HBI Alexander Gasperl, HR Dr. Christian Sulzbach, Ehrenhauptlöschmeister Rudi Syen, OBI Mario Fuchs und ABI Werner Fischer.

Feuerwehrdienst geehrt. Der langjährige Zeugwart der Feuerwehr Grundlsee Hauptlöschmeister Rudolf Syen wurde zum Ehrenhauptlöschmeister ernannt. Zum Schluss der Wehrversammlung bedankten sich die Ehrengäste bei allen An-

wesenden für ihre Arbeit im Dienste der Feuerwehr und für die stets gute Zusammenarbeit. Um 20:45 Uhr konnte HBI Alexander Gasperl die Wehrversammlung mit dem Feuerwehrgruß „Gut Heil“ beenden.

100 JAHRE
Volksmusik
7.10.2023
 Kur- & Congresshaus
 Bad Aussee, 19.³⁰ Uhr

* 5 Gruppen * 5 Geburtstage *

Goiserer Klarinettenmusi, Hollerschnapszuzler, Altbadseer Musi, Fensageiger, Kreuzsaiten-Musi

Ticket-Hotline Infobüro: 03622 54040

VOLKSBANK BAD AUSSEE | SALZBURGER LANDESAUTONOME VERWALTUNG | STADTGEMEINDE GRUNDLSEE | FM werbeagentur

WAGNER & CO
ALLES IMPRO!

Anita Zähler, Helmut Schuster, Manuela Wiesinger, Pia Hierzegger, Markus Zeit, Magda Lieb, Jacob Barigan, Barbara Willersdorfer, Manuel Thalhammer, Daniela Wagner

SOG'S UNS, GRUNDLSEE!

Eine Improtheater-Reise in 17 Kulturhauptstadt-Gemeinden
 90 schwingvolle Minuten voller einzigartiger Geschichten und Songs.
 Spontan. Unterhaltsam. Einmalig.

So, 27. Aug. 2023
 17:00 Uhr | Gößler Strandbad
 Eintritt frei | Freiwillige Spenden
 Bei Schlechtwetter: GH Rostiger Anker

culture project of **salz kammer gut 2024**
 European Capital of Culture Bad Ischl Salzkammergut

Weiterbildung im Alpengarten

Wie alle Jahre fand der Auftakt des Berichtsjahres im Ausseer Alpengarten statt. Unter der fachgerechten Führung der Fam. Steiner konnten 14 Mitglieder unserer Ortseinsatzstelle über einige Neuigkeiten informiert werden. Da gerade auch sehr viele Pflanzen in Blüte standen, wurde auch das Auge voll belohnt und die Nase wurde mit verschiedenen Düften überrascht.



Im Alpengarten entdecken die Mitglieder der Berg- u. Naturwacht jedes Jahr neue Pflanzen.

Diesmal gab es auch Erklärungen zu Pflanzen im angrenzenden Wald und man konnte wieder viel Neues erfahren.

Bei der anschließenden Gruppenversammlung gab es viel Information und erfreulicher Weise waren vier neue Anwärtler der Berg- u. Naturwacht dabei, die den ersten Praxistag

im Alpengarten besucht haben.

Besprochen wurden auch die Aufgaben der Berg- u. Naturwacht sowie die Kontrolle unserer Naturschutzgebiete – inkl. Natura-2000-Gebiete. Das Naturschutzgesetz NEU ist gerade in der Novellie-

rungsphase bzw. in der Begutachtung, dies wird dann auch einige Neuigkeiten bringen, welche die Berg- u. Naturwacht umzusetzen hat.

Zum Abschluss wurden alle zu einer kleinen Stärkung eingeladen und es gab noch einige Diskussi-

onspunkte zum Ausklang dieser Veranstaltung.

Der Ortststellenleiter Günther Baumann bedankte sich bei allen für ihr Kommen und hofft auf ein schönes Wander- und Berichtsjahr mit vielen interessanten Erlebnissen.

Gratulation an die neuen Gesundheitstrainerinnen

Die Spannung war groß. Auch heuer fand an der HLWplus Bad Aussee im Rahmen des Schwerpunktes Gesundheitsmanagement die Prüfung zum diplomierten Gesundheitstrainer statt. Acht Schülerinnen der Abschlussklasse erhielten durch Mag. Benedikt Egger vom WIFI Salzburg Instruktionen zum Ablauf der Prüfung – Theorie und Praxis in Form eines Lehrauftritts.

Am späten Nachmittag stand fest, dass sich die letzten viereinhalb Jahre Ausbildung im Fach Ge-

sundheitsmanagement mit Fächern wie Trainingslehre, Sportpsychologie, -ernährung und den vielen praktischen Einheiten ausgezahlt haben. Alle acht Kandidatinnen haben mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Mit dieser Zusatzqualifikation steht ihnen der Weg offen, als Fitness- bzw. Sporttrainerin oder Gesundheitsexpertin in Wellness-Anlagen, als Figur- und Bewegungscoach, im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanage-



ments, Ernährung, Entspannung und Stressmanagement zur Förderung

der Gesundheit und des Wohlbefindens u.v.m. zu arbeiten.



Natur verbindet!

Die Berg- und Naturwacht Ausseerland konnte auch heuer wieder einen Vortrag mit anschließender Bautätigkeit in der 4. Klasse durchführen. Hier ging es darum, den Schülern die Wichtigkeit unserer Vogelwelt näher zu bringen.

Beim ersten Zusammenreffen wurden den Schülern die verschiedenen Singvögel mit ihren unterschiedlichen Nistverhalten erklärt. Dazu brachte Günther Baumann einige Nisthilfen (Häuschen) mit. Auch die jeweiligen heimischen Singvögel (in geschnittener Form) wurden gezeigt.

Bei der zweiten Zusammenkunft wurden die Nistkästen dann auch nachgebaut. Jeder Schüler erhielt Baumaterial, und baute unter Beihilfe

eines Berg- u. Naturwächters seinen Nistkasten zusammen. Alle Schüler waren mit großem Eifer dabei, um Schritt für Schritt das Nisthäuschen fertigzustellen. Im Anschluss erklärte Günther Baumann die richtige Montage und die Notwendigkeit, die Nisthäuschen vor dem Winter zu entleeren und zu reinigen. Dazu gab es einen Bauplan mit der Beschreibung zum Nachbauen sowie eine Beschreibung der jeweiligen Vogelarten für zuhause.

Die Berg- u. Naturwacht bedankt sich bei der Leitung der Volksschule und bei der Klassenlehrerin für die Möglichkeit diese Aktion wieder zu durchführen. Ein besonderer Dank gilt dem Sägewerk Haas Richard, der das Baumaterial gespendet hat –



Stolz auf ihre selbstgebaute Nistkästen: die SchülerInnen der Volksschule und ihre Helfer.

vielen Dank!

Allen Kindern viel Freude mit ihren neuen Nistkästen – mit der Hoffnung,

dass diese auch gleich bewohnt werden – danke ich allen fürs Mitmachen.

OL Günther Baumann

Unser Zwergenwald

Jetzt im Frühling sind unsere Zwergelrn wieder in den Zwergenwald gewandert. Nach einem langen Winter freuen sie sich auf ihr Zuhause im Wald entlang des schönen Toplitzbaches. Auch die Kinder sind eifrig am werkeln. Sie machen Bügelperlenbilder zum Aufhängen, bemalen Steine für die Steinschlange, putzen die Zwerge und die Zwergen Häuser und tragen mit großer Begeisterung Zwerge in den Wald, die wir von unseren Familien oder Freunden geschenkt bekommen.

Machen wir einen Spaziergang durch den Zwergenwald, bleibt genug Zeit, um beim Bach Steine zu werfen. Der Zwergenwald ist unser schönster Spazierweg und alle Kinder möchten ihn am liebsten jeden Tag gehen.

*Astrid Mayerl
Tagesmutter in Grundlsee*

**Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Bad Aussee,
Tel.: 0650 / 388 28 85, www.tagesmuetter.co.at**





Aus dem Kindergarten



BENEFIZLAUF FÜR AFRIKA

Im Frühjahr erreichte uns die Einladung zur Benefizveranstaltung „Aussee Schulen laufen für Afrika“. Umgehend starteten wir unser Lauftraining, denn für uns war klar: Wir sind dabei! Am 15. Juni war es dann soweit, nach intensiven Trainingseinheiten reisten wir mit dem Bus ins Ausseer Fußballstadion. Dort trafen wir Sr. Sabina, an die wir unsere gesammelten Spenden für Afrika übergaben. Wie erwartet sausten die Kindergartenkinder in Windeseile die vorgegebene Stadionrunde und erhielten dafür mächtig stolz eine Urkunde.

Im Anschluss wurden die Kinder mit Jause, Getränken und Eis versorgt, um danach noch die Spielstationen im Stadion zu testen. Von Weitsprung bis Dosenwerfen und einem Kistenlauf war allerhand Spannendes und Sportliches für uns dabei. Wir bedanken uns herzlich beim Team „Schulen für Afrika“ sowie bei Dagmar und Horst Binna und den SchülerInnen der 4. HLW Bad Aussee für die Organisation dieser Veranstaltung sowie bei unseren Eltern für die Geldspenden. Diese werden für eine Outdoorküche für die bereits erbaute Haushaltungsschule in Tansania verwendet.



VERKEHRSERZIEHUNG IM KINDERGARTEN

Auch in diesem Jahr nahm sich Polizist Michael Ritzinger vom Posten Bad Aussee einen ganzen Vormittag Zeit, um unsere zukünftigen Schulkinder bestmöglich auf den Schulstart im Herbst vorzubereiten. Ausgestattet mit Warnwesten, gesponsert vom Lionsclub Ausseerland sowie von Jarno Bor – Service 24, machten sich die 12 Grundlseeer Schulanfängerkinder auf den Weg. Dabei wurde der zukünftige Schulweg besprochen, das Gehen über den Zebrastreifen geübt sowie das Verkehrsgeschehen in Grundlsee eingehend beobachtet. Eine freundliche Passantin spendete unseren angehenden SchülerInnen letztendlich noch ein Eis, das genüsslich im Pavillonpark verspeist wurde.

Ausgerüstet mit einer Hausübung, mit der sich Eltern mit ihren Kindern im besten Fall über die Sommerferien beschäftigen sollen, wurden unsere Großen gut vorbereitet entlassen, auf das der Schulstart im September sicher und unfallfrei bewältigt werden kann. Ein herzlicher Dank an Michael Ritzinger für seinen persönlichen Einsatz sowie an die oben genannten Sponsoren.



Am Benefizlauf nahm auch die Volksschule teil und bedankt sich bei Monika Rastl/Bärnmoos fürs Sponsoring.

EIN ABSCHNITT GEHT ZU ENDE

Alle Jahre wieder müssen wir uns schweren Herzens von unseren „Großen“ verabschieden. Heuer sind das drei Mädchen und neun Buben, die wir im September in die Obhut der Volksschule Grundlsee übergeben. Bei uns Pädagoginnen meldet sich verständlicherweise immer Wehmut, haben wir doch die Kinder meist mehrere Jahre begleitet und ihre Entwicklung miterlebt und unterstützt. Allerdings ist die riesige Vorfriede unserer Schulanfänger ansteckend und so freuen wir uns mit unseren Großen auf ihren nächsten Lebensabschnitt.

In der gesamten Kindergartenzeit ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Kinder in allen Bereichen zu stärken und fit für den Schulstart zu machen. In den letzten Kindergartenwochen sollen besondere Aktivitäten wie Schnuppertag in der Volksschule, Kinderpolizei, Theaterbesuch und Schulanfängerausflug die Gruppe stär-

ken und selbständig und fit für den nächsten Abschnitt machen.

So führte uns unser heuriger Ausflug mit der Eisenbahn nach Obertraun und von dort weiter zum Koppewinklsee. Auf unserer Wanderung entdeckten wir einen tollen Spielplatz, alle möglichen Tiere im Wald, wie Rehe, Bären, Werwölfe, Schneehasen und sogar Dinosaurierfussabdrücke. Mit Waldbeeren konnten wir uns stärken und beim Kneippen im Bach erfrischen. Ein Eis in der Kopperrast rundete unseren Ausflug ab, bevor wir die Rückreise antraten.

Liebe Schulanfänger 2023, wir wünschen euch einen tollen Schulstart und nur das Allerbeste für eure Volksschulzeit in Grundlsee. Wir werden euch vermissen!

Allen Kindern schöne Ferien und den Lesern eine schöne Sommerzeit!



Großer Zuspruch für neu gegründeten Kinderchor

Nachwuchsarbeit ist nicht nur für Vereine eine Überlebensfrage. Auch beim Kirchenchor Grundlsee hat man sich die Frage gestellt, wie man den Chor gut aufstellen und erfolgreich in eine Zukunft führen kann. Eine der Antworten war die Gründung eines Kinderchors.

Kirchenchorleiter Herbert Gasperl zeigt sich überaus erfreut, mit Michaela Monschein-Perstling eine umsichtige und erfahrene Sängerin an der Seite zu haben, die den Kinderchor Grundlsee leitet. Ihr zur Seite steht Martina Kneis. „Wir haben gleich von An-

fang an 18 Kinder gehabt und mussten daher den Chor splitten“, so Michaela Monschein-Perstling. Damit kann man auf die einzelnen „Nachwuchs-SängerInnen“ noch besser eingehen. Zum Abschluss jeder Probenstunde steht aber dann das gemeinsame Singen im Vordergrund. „Und nach jeder Probe gibt es als Belohnung immer Süßigkeiten“, erklärt Martina Kneis mit einem Augenzwinkern. Bereits beim Live-Fernseh-Gottesdienst von ServusTV hat man die Feuer- taufe bestanden. Für Herbst ist eine eigene rhythmische Messe in



Auf weitere Auftritte des Kinderchors darf man sich freuen.

Grundlsee geplant und auch beim „Bunten Abend“ des Kirchenchor Grundl-

see am 21. Oktober will man das Können unter Beweis stellen.



Aus der Volksschule



SONNENWENDBÜSCHERL

Das Jahresthema der Volksschule brachte wieder einen besonderen Gast in die Schule: Margit Schmalengruber, die mit den SchülerInnen Sonnwendbüschel band. Sie erfuhren etwas über die Pflanzen und Blumen die in ein Büschel hineinkommen und stellten wunderschöne Büschel her. Danke Margit für deinen Besuch und deine Zeit!



NEUES SMARTBOARD

Seit ein paar Wochen ist die Volksschule stolze Besitzerin eines Smartboards. Die Kinder und Lehrerinnen freuen sich wahnsinnig und möchten sich auf diesem Weg bei der Gemeinde für die Möglichkeit zur Nutzung digitaler Technologien im Unterricht an der Schule bedanken.



DANKE FÜR DAS TRAINING



Die Eltern der 17 LäuferInnen des Lauf-Teams der Volksschule Grundsee beim diesjährigen Narzissenlauf bedanken sich sehr herzlich für das tolle Training und die Betreuung beim Lauf-Coach Maria Reichenvater, BEd.

Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Öblarn



**MIT BAUSPAREN
ZUM SCHLAU-SPAREN**
WIR macht's möglich



BEREIT FÜR DIE MITTELSCHULE

Wie jedes Jahr müssen wir uns von der 4. Stufe verabschieden – und das mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Liebe Fanni, Fini, lieber Felix, Lorenz, Fabian, Matthias, Gregor und Florian, wir wünschen euch nur das Allerbeste für eure Zukunft. Danke auch an eure Eltern für die großartige Zusammenarbeit, wir werden euch vermissen!



SCHNUPPERTAG

Am Dienstag, 21. Juni, konnten 12 Schulanfänger bereits Schulluft schnuppern. Ab 8 Uhr freuten sich alle Volksschulkinder auf diesen besonderen Besuch. Die Schulkinder konnten stolz zeigen, was man in der Schule alles lernt.

Die 1. Klasse fungierte als Vorleser, die 2. Klasse half beim Basteln und die „Großen“ griffen beim Stoffdrucken unter die Arme. Zwischendurch gab es eine Jausenpause, denn so viel Arbeit macht hungrig. Die Bewegungspause bei schönem Wetter im Hof genossen alle Kinder. Zum Abschluss gab es noch ein cooles Lied im Turnsaal, dann war der Schnuppertag auch schon wieder zu Ende. Das gesamte Schulteam freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst.



DOPPELT AUSGEZEICHNETE VOLKSSCHULE

Das Team der Volksschule Grundlsee freute sich in diesem Jahr gleich über zwei Auszeichnungen: Zum einen wurde ihnen das MINT-Gütesiegel verliehen, weil innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik gefördert wurde. Zum anderen bekamen sie das Siegel für Begabungs- und Begabtenförderung verliehen, aufgrund vieler Förderungen der Kinder im kreativen Bereich.



BESUCH BEI DER MUSIKKAPELLE

Die 3. und 4. Stufe besuchte die Musikkapelle Grundlsee, samt dem Musikschuldirektor und zwei Lehrern. Es war wieder sehr spannend, alle Instrumente auszuprobieren und so manche Kinder brachten schon ganz ordentliche Töne heraus. Am Bild sehen wir vielleicht schon den/die eine/n oder andere/n JungmusikantIn! Danke für den lustigen Vormittag.





Aus dem Standesamt

EHESCHLIESSUNGEN

Selina Margotti und Kazım Çetin, Grundlsee-Linz;
Judith Der und Wolfgang Gasperl, Grundlsee;
Amelie Blaschke und Sebastian Leutzendorff,
Grundlsee-Wien;
Julia Maydl und Gerald Stöckl,
Grundlsee-Altaussee-Wien.

GOLDENE HOCHZEIT

Waltraud und Rudolf Schönner, Gößl 35.

JUBILARE 80. GEBURTSTAG

Franziska Stöckl, Gößl 191;
Hannelore Wagner, Bräuhof 94/7;
Margarethe Hengst, Bräuhof 97/1;
Ilona Meingast, Archkogel 121/2.

90. GEBURTSTAG

Ingeborg Winkler, Gößl 168.

95. GEBURTSTAG

Ludmilla Köberl, Mosern 18.

STERBEFÄLLE

Ingrid Rastl (65), zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Irdening-Donnersbachtal;
Felix Steiner (31), Mosern 57;
Johanna Grieshofer (87), zuletzt wohnhaft im Generationenhaus Altaussee;
Justi Sandner (77), zuletzt wohnhaft im Volkshilfe Seniorenzentrum Bad Aussee;
Rudolf Hentschel (87), Bräuhof 161.



Ludmilla Köberl (95)

Ingeborg Winkler (90)



Margarethe Hengst (80)

Waltraud und Rudolf Schönner (Goldene Hochzeit)



Franziska Stöckl (80)



Was behandelte der Grundlseer Gemeinderat ...

... VOR 70 JAHREN

Am 10. Juni 1953 fand eine Sitzung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Leopold Köberl statt.

Der Haushaltsvoranschlag 1953 mit einer Gesamtsumme bei den Einnahmen und Ausgaben von S 512.700,- wurde einstimmig beschlossen.

Für einen geplanten Ausbau des Krankenhauses Bad Aussee wurde ein der Bevölkerungszahl angepasster Baukostenbeitrag der Gemeinde Grundlsee beschlossen.

Die Erlassung eines Bescheids zur Abtragung einer desolaten Bootshütte wurde einstimmig beschlossen.

Eine Einschaltung im Handbuch der Kurorte und Heilbäder zum Preis von S 700,- wurde vom Gemeinderat abgelehnt. Über den Ausbau von Wegen und Parkplätzen wurde ausführlich diskutiert und ein Plan über die anstehenden Bauarbeiten ausgearbeitet.

Abschließend wurde über eine Lohnsummensteuer-Rückzahlung in der Höhe von S 3.233,40 abgestimmt.

... VOR 50 JAHREN

In der Gemeinderatssitzung am 4. Juni 1973 wurde unter Bürgermeister Leopold Köberl ein Einspruch einer Baugeslegenheit behandelt und dieser abgelehnt.

Die Entfernung einer Wildschleuse im Kreuz, auf der Forststraße Richtung Gasthof Ladner wurde beschlossen. Weiters wurde über die Entfernung von Felsblöcken am Badestrand in Gößl diskutiert und diese veranlasst.

Herrn Johann Köberl, Gößl 176 wurde die Offenhaltezeit für sein Gast- und Schankgewerbe bis 24 Uhr verlängert. Der Bürgermeister berichtete über den Umbau der öffentlichen Leseräume im Amtshaus, welche ab der Sommersaison der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen werden. Letztlich konnte der Bürgermeister über eine Kleinflächen-Straßensanierungsaktion nach diversen Schneepflugschäden auf sämtlichen Gemeindestraße berichten.

... VOR 25 JAHREN

Der Gemeinderat behandelte in seiner Sitzung vom 8. Juni 1998 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Amon zahlreiche Tagesordnungspunkte:

Ein Darlehen für den Ankauf der Räumlichkeiten des Informationsbüros im Haus Mosern 25 bei der Österr. Postsparkasse wurde einstimmig beschlossen.

Für den Ausseer Nacht-Shuttle-Express wurde eine Ausfallhaftung in Höhe von S 40.000,- beschlossen.

Weiters wurde für die Rot-Kreuz-Altkleidersammlung ein Sammelplatz beim Fischersteg bewilligt.

Über die Bewerbung der Gemeinde Grundlsee zur Abhaltung der Angelobungsfeier des Österreichischen Bundesheers im Jahr 1999 wurde abgestimmt und diese einstimmig beschlossen.

Abschließend berichtete der Bürgermeister, dass die neuen Kinderspielplätze am Grundlsee in den nächsten Wochen fertig gestellt werden.

Starke Kinder - Starke Umweltzukunft

Die polytechnische Schule Bad Aussee bildete den Abschluss aller Schulbesuche in diesem Schuljahr.

Die künftigen Berufsanwärter zeigten sich sehr interessiert über das „where is where“ in der Abfallwirtschaft (wo gehört welcher Abfall hin), waren aber auch teilweise schockiert, als sie bei der Entladung eines Restmüll LKWs sahen, wie viele Stör- und Fremdstoffe sich im Restmüll befinden und damit offensichtlich wurde, dass sich viele Menschen nicht an die, für die Umwelt so

wichtige, Abfalltrennung halten.

Am Ende des Besuchs gab es eine lustige Überraschung: Ein Gewichtsschätzspiel an der Brückenwaage, an der normalerweise Abfälle erfasst werden: Alle 21 SchülerInnen stellten sich auf die Waage, jede/r musste daraufhin das Gesamtgewicht schätzen: Das Ergebnis von 1.430 kg wurde von Elisabeth Reither mit 1470 kg, am nächsten geschätzt gefolgt von Otto Neumayer mit 1.475 kg und Julian Schmidbauer mit 1.375 kg.



Diese drei guten Schätzer wurden mit Sachpreisen belohnt.

Mit einer Jause bedankten sich Geschäftsführer Rein-

hard Weidacher & sein Team bei den jungen BerufsanwärterInnen, die großes Interesse und Engagement für unsere Umwelt zeigten.



(Leider) wieder großer Sammelerfolg...

... beim großen steirischen Frühjahrsputz 2023.

Wie jedes Jahr, wenn der Frühling ins Land zieht, waren alle Steirerinnen und Steirer herzlich eingeladen, um beim Großen steirischen Frühjahrsputz mit zu machen.

Traumhaftes Wetter und milde Temperaturen waren die Gelegenheit für die Volksschule Grundlsee und die Mittelschule Bad Aussee, um im Gemeindegebiet, die Wege, Straßen und Wiesen von unachtsam weggeworfenem Müll zu befreien.

Die Kinder und Jugendlichen waren einerseits entsetzt, über den vielen Müll, den sie gefunden haben, aber gleichzeitig auch stolz, diesen von der Umwelt zu befreien. Es befanden sich zum Teil große, sperrige Gegenstände, wie Styroporplatten, Glasflaschen, kaputte Sonnenschirme und vieles mehr darunter.

Der Bürgermeister be-



dankte sich sehr herzlich für das großartige Engagement der SchülerInnen. Auch er war entsetzt, dass in einer Zeit, in der der Umweltschutz einen sehr hohen Stellenwert hat, nach wie vor noch so viel Müll in der Umwelt entsorgt wird.

Der Wasserverband Ausseerland, der in allen Ausseer Gemeinden für die Organisation und Abwicklung des Steirischen Frühjahrsputzes zuständig ist, bedankt sich ebenfalls bei allen Teilnehmerinnen des Steirischen Frühjahrsputzes.

GRUNDLSEER PANORAMALAUF 2023

Die diesjährige Auflage des Grundlseer Panoramalaufs findet am 16. September statt. Neben der klassischen Strecke rund um den Grundlsee wird es diesmal auch einen Staffellauf und einen Kinderlauf geben. Alle Grundlseerinnen und Grundlseer sind eingeladen mitzulaufen oder an der Strecke die Läufer anzufeuern. Alle Details sind auf der Homepage des ASVÖ Grundlsee (www.asvoe-grundlsee.at/panoramalauf/) zu finden.

Grundlsee PANORAMALAUF
16. September 2023

- Bambini 09:00h
- Kids/ Jugend 09:30h
- Hauptbewerb und Staffel 10:30h

- START / Ziel
- Parken
- Startnummernausgabe
- Siegerehrung
- Duschen

„Rostiger Anker“ Kinderstrecke

Anmeldung: www.asvoe-grundlsee.at/panoramalauf

ZWETTI
Ausseerland **BUS + TAXI**

TAXI-RUF 03622 526 71

Taxi • Airport-Shuttle • Busreisen

ZWETTI Bus & Taxi
Waldbühelstraße 137 • 8990 Bad Aussee
0676 3622 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at

SALZKAMMERGUTCUP 2023

Auch vergangenen Winter fand wieder ein Salzkammergutcup statt. Aufgrund der schwierigen Schnee- verhältnisse konnte der ASVÖ Grundlsee diesmal kein Heimrennen auf der Zlaim austragen. Trotzdem war der ASVÖ Grundlsee mit 14 Kindern bei der beliebten Rennserie am Start. In Summe nahmen 123 Kinder bei den insgesamt 5 Rennen teil.

Fini Wimmer und Marie Hillbrand konnten die Gesamtwertung für sich entscheiden, Nikolaus Tanzmeister wurde Zweiter in der U12 mit 14 Teilnehmern. Den dritten Gesamtrang konnten Emely Steinegger und Simon Fuchs erreichen.

Alle Ergebnisse können auf der Homepage (www.asvoe-grundlsee.at/ergebnisse/) eingesehen werden.



DIE KINDER DES ASVÖ GRUNDLSEE ...

... bedankten sich schon im Frühling bei Harry Gasperl für viele Jahre „Harry Turnen“ mit einem dreifachen SKI HEIL!

Harry Gasperl legt sein Amt nach gut einem Jahrzehnt zurück. Der Sportverein Grundlsee dankt Harry ebenso für sein Engagement in der Sektion Ski. Ein Engagement, welches sehr vielschichtig war: Neben seiner Tätigkeit als Sektionsleiter, in der er Rennen und Veranstaltungen organisiert hat, kümmerte er sich um die Ausrüstung des Skinachwuchses, organisierte das Kinderskitraining und führte das „Harry Turnen“ durch.

Die gute Nachricht: Das beliebte Kinderturnen wird auch zukünftig von Simone Wimmer, Ingrid Gruber und Herbert Schraml für die verschiedenen Altersgruppen weitergeführt.



Vermessungsbüro Grick

**zt:****Dipl.-Ing. Reinhard Grick**

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen - Allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

8983 Bad Mitterndorf 406

Telefon: 0 36 23 / 37 86 • Fax 0 36 23 / 37 86 4

Mobil 0664/11 67 805 • E-Mail: info@vermessung-grick.atwww.vermessung-grick.at

TRAINER FÜR SKITRAINING (KINDER UND SCHÜLER) GESUCHT!

Der ASVÖ Grundlsee Volksbank (Sektion Ski) sucht ab der Saison 2023/2024 einen Trainer für das Skitraining der Kinder und Schüler vom ASVÖ Grundlsee. Der Verein ist hier auch bereit eine Aufwandsentschädigung (PRAE) zu bezahlen, weiters ist der Trainer natürlich nicht auf sich alleine gestellt und kann sich auf die Unterstützung (bzw. Mitarbeit) von Funktionären und Eltern verlassen.

Bei Interesse melde dich bitte bei Franz Hillbrand (franz.hillbrand@gmail.com bzw. 0664/8397748).



GASTRONOMIE:

Café im JUFA Grundlsee/Göbl 149,
Tel.: 05 7083 530

Gasthaus Murboden, Göbl 224,
Tel.: 03622/8588

Gasthof Rostiger Anker, Göbl 206,
Tel.: 03622/8268

Gasthof Stöckl, Bräuhof 61,
Tel.: 03622/8471

Gasthof Veit, Göbl 13,
Tel.: 03622/8212

Max's Gourmet, Bräuhof 94,
Tel.: 0664/39 74 701

Mostschenke Ressenstüberl, Archkogel 52,
Tel.: 0664/10 60 685

Pension Hofmann, Göbl 150,
Tel.: 03622/8215

Pension Schraml, Bräuhof 14,
Tel.: 03622/8642
Feiern f. 20-30 Pers. auf Voranmeldung

Restaurant Fischerhütte am Toplitzsee,
Göbl 172, Tel.: 03622/8296

Restaurant Seeblick,
Archkogel 31, Tel.: 03622/8477-263

Restaurant Seeplatz 1, Mosern 22,
Tel.: 03622/86044

Seidlhütte (Zimitzalm)
Tel.: 0664/866 16 16

Waldruhe's Einkehr, Mosern 33,
Tel.: 03622/20333

Wiesencafé Zloam, Archkogel 81,
Tel.: 0664/511 24 84

Zloam Wirt, Archkogel 188,
Tel.: 03622/20 990-200

SCHUTZHÜTTEN:

Albert Appelhaus, Tel.: 0676/333 66 68
Pühringerhütte, Tel.: 0664/544 33 68

KINDERGARTEN DER PFARRE GRUNDLSEE:

Bräuhof 118, Tel.: 03622/8511
kiga.grundlsee@graz-seckau.at

VOLKSSCHULE GRUNDLSEE:

Bräuhof 35, Tel.: 03622/8567
vs.grundlsee@schule.at

INFO-BÜRO GRUNDLSEE:

Mosern 25, Tel.: 03622/8666
Mo-Fr: 9-13 u. 14-17 Uhr,
info.grundlsee@ausseerland.at

TAUSCHMARKT:

im Gemeindeamt: jeden Freitag v. 17-19 Uhr

UNIMARKT:

Bräuhof 42, Tel.: 03622/80247, 0660/88 122 15
Mo-Fr: 7.30-12.30 u. 15-18 Uhr,
Sa: 7.30-12.30 Uhr.

ECK AM SEE:

Nahversorger u. Café in Göbl 145
Juli, Aug.: Mo-So: 7.30-17 Uhr
Ab Sept.: Mo-Fr: 8-12 u. 15-18 Uhr, Sa: 8-11

TAGESMÜTTER STEIERMARK:

Regionalstelle Bad Aussee, Bahnhofstr. 132,
Montag von 14-17 Uhr, Tel.: 0650/388 28 85

ZEITPOLSTER AUSSEERLAND:

Hilfe im Alltag
Tel.: 0664/887 207 60

SPRECHSTUNDE

Notarin Dr. Nina Raich: jeden 1. Mittwoch im
Monat von 16-17 Uhr im Gemeindeamt Grundl-
see. Tel. Voranmeldung erbeten: 03622/52059

HEIMBRILLEN-SERVICE

Bauer Optik, Tel.: 52776

GESUNDHEITSTELEFON DES BEREITSCHAFTS- DIENSTES: 1450 (Rund um die Uhr erreichbar)

ÄRZTE-ORDINATIONSZEITEN:

PRAKTISCHE ÄRZTE:

Dr. Albrecht: Mo, Di, Do, Fr von 8-12
Tel.: 50950 Mo, Mi von 17-19 Uhr.

Dr. Edlinger: Di, Mi, Fr von 7.30-11.30,
Tel.: 53303 Mo von 7.30-11.30 u.
16.30-18 Uhr
Do von 14-18 Uhr,

Dr. Fitz: Mo, Mi, Fr von 8-11.30 Uhr,
Tel.: 54553 Di, Do 8-10 u. 17-19 Uhr.

Dr. Preimesberger: Mo-Fr von 8-11.30 Uhr,
Tel.: 52411 Di von 15.30-17 Uhr,
Do von 18-19 Uhr.

Dr. Wallner: Mo, Di, Do, Fr von 8-12
Tel.: 71687 Uhr, Di von 17-19 Uhr mit
Voranm., Mi v. 16-18.30 Uhr.

FACHÄRZTE:

CHIRURGIE:

Dr. Ansgar Krebber: (Venen- u. Gesundheits-
zentrum)
Tel.: 0699/104 898 09

GYNÄKOLOGIE:

Dr. Michael Bayr: Mo v. 9-17 Uhr,
Tel.: 52270 Di v. 9-13, Mi v. 15-19 Uhr,
Do v. 9-13, Fr v. 9-11 Uhr.

Dr. Ute Gaiswinkler: Mo von 7.30-11.30 Uhr,
Tel.: 52031 Di von 7.30-10 Uhr
u. 15-17.30 Uhr,
Mi von 10-14 Uhr,
Do von 7.30-11 Uhr,
Fr von 7.30-10 Uhr.

INNERE MEDIZIN:

Dr. Lindner: Mo von 15-17 Uhr,
Tel.: 53054 Di-Fr von 8-12 Uhr,
Do von 8-12 u. 15-17 Uhr

ORTHOPÄDIE:

Dr. Wallner: Nach tel. Vereinbarung.
Tel.: 0664/965 87 94

KURÄRZTIN:

Dr. Verena Zinthauer:
Tel.: 0664/3436236 Nach tel. Vereinbarung.

PSYCHIATRIE, NEUROLOGIE, PSYCHOTHERAPIE:

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer:

Tel.: 01/404002117-0, nach tel. Vereinbarung.

Dr. Sebastian Breyer:

Tel.: 0677/61027361 nach tel. Vereinbarung.

Psychosoziale Beratungsstelle Bad Aussee

Tel.: 03612/26322-10

ZAHNÄRZTE:

Dr. Kalhs: Mo-Fr von 8-14 Uhr,
Tel.: 54022

Gemeinschaftspraxis Dr. Laserer

Tel.: 52150 Mo von 8-12 Uhr
und von 13-17.30 Uhr,
Di v. 8-12 u. 16-20 Uhr,
Mi v. 8-12 u. 16-19 Uhr,
Do v. 8-12 u. 13.30-17.30 Uhr,
Fr v. 8-12 sowie n. Vereinbarung

Dr. Walcher:

Tel.: 52377 Mo v. 7.30-14 Uhr,
Di u. Do v. 7.30-12 u.
13.30-17 Uhr,
Mi, Fr von 7.30-12 Uhr.

TIERÄRZTE:

Mag. M. u. D. Schartel, Dipl.-Tierärzte:

Tel.: 52495 Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10-12,
Mo-Fr: 17-19 Uhr
u. nach tel. Voranmeldung;
Notdienst: 0-24 Uhr.

GEMEINDEAMT GRUNDLSEE

Bräuhof 97, 8993 Grundlsee
www.grundlsee.at

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 8-12 Uhr, Mi: 15-17 Uhr.

Bürgermeister Franz Steinegger

Tel.: 0664/592 29 88
Sprechtag: Mi, 15-17 Uhr
bgm@grundlsee.at

Amtsleiter u. Bauamt Markus Mayerl

Tel.: 03622/8533-11
amtsleitung@grundlsee.at

Buchhaltung Gabi Sandner

Tel.: 03622/8533-21
buchhaltung@grundlsee.at

Standesamt Theresa Grill

Tel.: 03622/8533-24
standesamt@grundlsee.at
t.grill@grundlsee.at

Bürgerservice Gerhild Kroiß

Tel.: 03622/8533-14
g.kroiss@grundlsee.at

Redaktion des Grundlseeer Wassermann

Tel.: 03622/8533-11
amtsleitung@grundlsee.at

Bauhofleiter Helmut Gasperl

Tel.: 0676/ 836 22 802
bauhof@grundlsee.at

Altstoffsammelzentrum Ausseerland

Tel.: 0676/836 22 601, asz@badaussee.at
Mo-Fr: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr

Die nächste Ausgabe des „GRUNDLSEER
WASSERMANN“ erscheint am **12. Okt. 2023**.
Redaktionsschluss: **21. September 2023**.